

punkt 3

Nr. 17/2019 | 5. September

Mobil mit dem ÖPNV

Einzigartige Aussichten in luftigen Höhen genießen

Mit dem Rad durch die Prignitz

S. 10/11



Foto: Fotoarchiv Tourismusverband Prignitz e. V./Markus Tiemann



Foto: André Groth

S. 4/5

Wirkungsvolle Maßnahmen

Die Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS ist weiter erfolgreich.



Foto: André Groth

S. 6

Bessere Infrastruktur

Projekt i2030 soll die Metropolregion auf der Schiene weiter stärken.



Foto: via reise-verlag/janina johannsen

S. 8/9

Neukölln entdecken

Eintauchen in einen Kiez, der Trubel und Entspannung zugleich bietet.

AUSBAU DES ICE-WERKS BERLIN RUMMELSBURG



Foto: Deutsche Bahn AG/Pierre Adenis

Die Deutsche Bahn investiert rund 260 Millionen Euro in den Ausbau des ICE-Werks in Rummelsburg. Bis 2023 wird die Werkshalle vergrößert, größere Materiallager und zusätzliche Behandlungs- und Abstellanlagen für ICE- und Intercity-Züge entstehen. Künftig gehen rund 30 Prozent mehr Züge zuverlässig gewartet und

frisch gereinigt von Rummelsburg auf ihre Fahrt. Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin, Ramona Pop, Wirtschaftsministerin des Landes Berlin, Michael Peterson, Vorstandsvorsitzender DB Fernverkehr und Peter Pöhlmann, Leiter ICE-Werk Rummelsburg starteten mit einem symbolischen Spatenstich den Ausbau.

AUS DEM INHALT

Gewinnspiel für „Klasse unterwegs“
Das Exkursionsportal von DB Regio Nordost bietet zahlreiche außerschulische Lernorte und verlost für drei Klassen eine Fahrt nach Stralsund.
.....**Seite 7**

Einzigartiges Kunstwerk im Spreewald
Der deutsche Pop-Art Künstler Jim Avignon vollendet während einer Kahnfahrt sein Bild, das maßgeblich aus Objekten der Fontane-Zeit besteht.
.....**Seite 13**

Fahrplanänderungen wegen Bauarbeiten
Im Schienennetz wird an vielen Stellen gebaut. Wo und wann sich Fahrgäste auf Veränderungen im Fahrplan einstellen müssen, zeigt die Übersicht.
.....**Seite 20 bis 26**

Zwischen S-Bahnmotoren und Boxing
Mike Jäde arbeitet im Werk Schöneweide. In seiner Freizeit boxt der Familienvater leidenschaftlich gern und hat schon einige Wettkämpfe gewonnen.
.....**Seite 28**

BAHNLEKTÜRE

Immer her damit

Eine Urberlinerin mit Hang zu Mußestunden und Geschäftssinn ist uns heute ins Lektüre-Netz gegangen. Bea ist gerade „berlintypisch mindestens ne halbe Stunde unterwegs zur Arbeit“. Selbige findet im sozialen Bereich statt und macht ihr auch Spaß, aber „optimieren geht ja immer“. Sieht man sofort beim Blick auf ihre Pendellektüre: „Weniger



Foto: Lionel Kreglinger

Arbeit – mehr Geld“. Wir sind schnell im Gespräch. Gleich eine ganze Latte praktischer Tipps, um die Gehaltseinbußen einer 3-Tages-Woche clever zu kompensieren, stellen die Autoren vor. Laut Klappentext „gerade noch legal“. Unter anderem: eine Wohnung kaufen und vermieten im Ruhrgebiet! „Wie man an dit Startkapital kommt, steht sicher och noch drin“, grinst die Berlinerin und muss los.

INFO

Elias Vorpahl, Dominik Lang. „Die 3-Tage-Woche: Weniger Arbeit – mehr Geld“, Verlag: Ullstein, 2017, 240 Seiten, ISBN: 9783548377186

Nachwuchsrekord bei DB

4.200 neue Azubis starten in die Berufsausbildung

Am 2. September fanden in Berlin, Hamburg, Köln, Leipzig, Mannheim und München die Begrüßungen der 4.200 neuen Nachwuchskräfte statt. Damit starten in diesem Jahr so viele junge Menschen wie nie zuvor ihre Berufsausbildung bei der Deutschen Bahn (DB). Dabei waren auch 260 Azubis aus Berlin und 120 aus Brandenburg.

„Wir bilden massiv selbst aus und kümmern uns noch stärker um eigenen Nachwuchs“, sagt Personalvorstand Martin Seiler. Die Azubis seien dabei „eine tragende Säule der neuen Strategie Starke Schiene ...“ der neuen Dachstrategie der Bahn.



Dominic Groth (2. v. r.), DB-Azubi und angehender Elektroniker für Betriebstechnik, bei der Begrüßung in Berlin.

Für den Jahrgang 2019 hat die DB über 100.000 Bewerbungen erhalten, deutlich mehr als 2018. Im Oktober starten zusätzlich rund 450 Dual Studierende.

Jetzt für 2020 bewerben:

per E-Mail an DB Regio Nordost
→ Schuelerrecruiting.RegioNO@deutschebahn.com
oder unter
→ karriere.deutschebahn.com

Wer mehr über die Ausbildung und das Duale Studium bei der DB wissen möchte, kommt am besten zu den Infotagen. Dort berichten Azubis von ihren eigenen Erfahrungen und informieren über die Ausbildungsberufe:

- 16.09.2019:** Berlin, Hauptbahnhof, Europaplatz 2
- 17.09.2019:** Cottbus, Radisson Blu Hotel, Vetschauer Straße 12
- 19.09.2019:** Rostock, InterCityHotel, Herweghstraße 51

→ deutschebahn.com/ausbildung-ost

Mobilität für 1 Euro pro Tag

Neues Tarif-Angebot im VBB-Land zum Ausbildungsstart

In ganz Berlin und Brandenburg für nur einen Euro am Tag mobil sein? Das neue VBB-Abo Azubi macht das möglich. Für nur 365 Euro pro Jahr können damit alle öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund genutzt werden – egal zu welcher Zeit, ein ganzes Jahr lang. Beantragen können das neue VBB-Abo Azubi alle Auszubildende in Berlin und Brandenburg, die einen Berechtigungsnachweis ihres Ausbildungsträgers vorlegen können. Wichtig ist, dass der Ausbildungsträger in der Liste „Ausbildungsträger für das VBB-Abo Azubi“ aufgeführt ist. Einfach unter → vbb.de/aboabzubi nachsehen.

Wenn diese beiden Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Antrag ausgefüllt und unterschrieben und mit

einem Stempel und einem Hologramm-Aufkleber vom Ausbildungsträger in einer Verkaufsstelle vorgelegt werden. Das neue Ticket ist auch online bei DB Regio und der S-Bahn Berlin erhältlich. Wenn es bis zum 10. September beantragt wird, kann das Abo am 1. Oktober beginnen. Wer die Vorteile des VBB-Abo Azubi sofort nutzen möchte, beantragt es in einer Verkaufsstelle und erwirbt außerdem eine Startkarte.



INFO

Hier kann man das VBB-Abo Azubi abschließen:

- Kundenzentren und Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin
- DB Verkaufsstellen
- DB Vertrieb GmbH, Abo-Center Berlin
- → abo-antrag.de
- → bahn.de/vbb

Das #VBB-Team informiert



Das neue VBB-Firmenticket!

Seit dem 1. September gilt im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) das neue VBB-Firmenticket. Arbeitnehmer*innen sind nun mit dem neuen Tarif deutlich günstiger mit Bus und Bahn unterwegs. Voraussetzung für das verbundweit einheitliche VBB-Firmenticket ist, dass der Arbeitgeber sich mit einem Fahrtkostenzuschuss beteiligt. Je nach Zuschusshöhe geben die VBB-Verkehrsunternehmen einen Rabatt dazu. Interessierte Firmen können jederzeit einen Vertrag mit einem Verkehrsunternehmen im VBB abschließen und so ihren Beschäftigten das neue Abo-Angebot ermöglichen.



Das VBB-Firmenticket kann der Arbeitgeber ab fünf Teilnehmenden bestellen.

Zahlt die Firma monatlich mindestens 10 Euro pro Beschäftigten, dann geben die Verkehrsunternehmen einen Rabatt von vier Euro monatlich dazu. Dieser verdoppelt sich, wenn mindestens 15 Euro monatlich vom Arbeitgeber beigesteuert werden. Im Jahr können so 168 bzw. 276 Euro eingespart werden. Jeder Euro, den der Arbeitgeber mehr zahlt, verringert den Eigenanteil der Beschäftigten am VBB-Firmenticket. Möglich ist auch, dass die Firmen die kompletten Ticketkosten übernehmen. Der Arbeitgeberzuschuss ist in unbegrenzter Höhe steuerlich absetzbar.

Alle Infos: → vbb.de/firmenticket

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter **#VBBdigital** oder **#VBBTeam** finden Sie im Internet, auf Twitter oder Facebook Interessantes und Spannendes aus dem **#VBBLand**.



Das Gemeinschaftsprojekt ist weiter in der Erfolgsspur

Pünktlichere Züge, weniger Ausfälle, zufriedenerere Kunden – die Maßnahmen wirken

Der Plan geht auf: Die Pünktlichkeit steigt, die Zugausfälle nehmen ab, die Kunden können sich auf die S-Bahn verlassen. Mit dem Versprechen, vieles besser zu machen, ging die Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS im Juli 2018 an den Start. Gut ein Jahr später stabilisieren sich die Erfolge. Das Projekt, welches rund 200 Einzelmaßnahmen umfasst, die die gemeinsamen Projektteams der unterschiedlichen Konzerngesellschaften erarbeitet haben, zeigt Wirkung.

So zuverlässig wie die Japaner werden

„Wir haben viel erreicht und unser Versprechen gehalten“, kommentierte Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin beim Pressetermin im Werk Friedrichsfelde



Fotos ©: André Groth

Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin, Frank Frühbrod, Leiter der S-Bahnstromversorgung Berlin, S-Bahnchef Peter Buchner und Dr. Dominik Schäfer, der das Projekt Qualitätsoffensive bei der S-Bahn leitet, stellten die neusten Zahlen vor (v.l.n.r.).



Dank neuer Anti-Graffiti-Beschichtung wird auch die Arbeit der Graffiti-Entferner einfacher und weniger Reinigungsmittel kommen zum Einsatz. Schmierereien können von den versiegelten Bahnhofswänden einfach abgekratzt werden.





die präsentierten Ergebnisse. Aber zurücklehnen gilt nicht, betont er: „Jetzt heißt es für uns weitermachen und nur nicht nachlassen. Unser Ziel ist es, die Japaner Deutschlands zu werden. Wir wollen uns in Zukunft weiter verbessern“.

Das fernöstliche Musterland des Schienenverkehrs mit den geradezu legendär pünktlichen Zügen, ist das leuchtende Vorbild. Wie dieser hohe Standard erreicht werden soll? Mit gemeinschaftlicher Anstrengung, einem genauen analytischen Blick auf jedes Detail im gesamten Ablauf und oftmals mit moderner Technik. Fahrzeugteile aus dem 3-D-Drucker, neue Antigraffiti-Beschichtungen für Bahnhofswände, automatisierte Lasermessungen statt Handarbeit, Hochdruckdampfreinigung der Sitzpolster – Hightechlösungen erleichtern die Arbeit verschiedener Bereiche.

Neben Infrastruktur und Fahrzeugen ist das Personal die entscheidende Basis für gut funktionierenden S-Bahnverkehr. Deshalb bildet die S-Bahn 100 neue Lokführer pro Jahr aus.

INFO

→sbahn.berlin/qualitaet

Das kann sich sehen lassen!

Fazit nach gut einem Jahr Qualitätsoffensive



S-Bahnen fahren pünktlicher.

Bis einschließlich 25. August lag die Pünktlichkeit bei durchschnittlich 96,26 Prozent und damit fast 1,5 Prozentpunkte über dem Vorjahreszeitraum.



Die S-Bahnzüge sind zuverlässiger.

Im Zeitraum 1. Januar bis 15. August 2019 gab es im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 33 Prozent weniger Zugausfälle und 23 Prozent weniger Fahrzeugstörungen.



Die S-Bahn-Kunden sind zufriedener.

Die Kundenzufriedenheit hat sich, bezogen auf die Pünktlichkeit, um 0,16 Punkte verbessert. Die Note lag im Mai 2019 bei 2,80 (vgl. Mai 2018: 2,96 auf einer Skala von 1 = sehr gut bis 5 = mangelhaft). Die Gesamtnote lag im Mai 2019 bei 2,52.



Die S-Bahnhöfe sind attraktiver.

26 Bahnhöfe wurden seit Start von S-Bahn PLUS verschönert. In diesem Jahr unter anderem Adlershof. 17 Stationen wurden baulich aufgewertet, zum Beispiel Pankow und Neukölln. Insgesamt werden 12.000 Quadratmeter Graffiti-Schutz aufgetragen. Neue Fahrtziel-Anzeiger wurden auf der Station Gehrenseestraße installiert, ab Oktober auch in Wildau. Der Probetrieb für die neue Anzeiger-Generation ZIM (Zug-Info-Monitor) startet voraussichtlich Anfang Oktober in Fredersdorf.

■ Um das zu erreichen, haben Projektteams der Konzerngesellschaften DB Netz, DB Station&Service, DB Energie und S-Bahn Berlin 2018 die Betriebsabläufe unter die Lupe genommen und ein Programm (läuft bis 2025) aus mehr als 200 Bausteinen erarbeitet. Die DB setzt für die Qualitätsoffensive gut 30 Millionen Euro ein.

Die Bahnhofstour geht weiter

Auch im Herbst können sich Interessierte wieder direkt bei den Verantwortlichen über S-Bahn PLUS informieren. Das Gesprächsangebot an die Fahrgäste ist inzwischen eine kleine Tradition im Rahmen der Qualitätsoffensive. DB-Manager stellen den Kunden auf den Bahnhöfen die Maßnahmen sowie ihre Wirkungen vor und natürlich haben sie ein offenes Ohr für die Anliegen der Fahrgäste.

Termine im November:

06.11. 16 Uhr
Bernau

14.11. 16 Uhr
Pankow

22.11. 15 Uhr
Rathaus Steglitz

29.11. 15 Uhr
Adlershof



Ist die Kupplungsplatte noch in der richtigen Position? Wo vorher bei der Wartung noch von Hand gemessen wurde, wird nun digital per Laserkopf gemessen und gleich dokumentiert. Ungenauigkeiten wegen des Zugstandes rechnet das System heraus.



Keimfrei, ohne Chemie und sofort wieder trocken: Marcel Fischer reinigt die Sitze mit 120 Grad heißem Wasserdampf. Das neue Gerät bringt Zeiterparnis und schont die Umwelt.

i2030 – mehr Schiene für die Region

Wo Berlin und Brandenburg die Infrastruktur ausbauen wollen

❖ Berlin und der Speckgürtel wachsen, die Pendlerzahlen steigen rasant und gleichzeitig haben sich Berlin und Brandenburg ehrgeizige Klimaschutzziele vorgenommen. In Sachen Mobilität steht die Region vor großen Herausforderungen. Was tun, um mehr Verkehr zu ermöglichen und die Feinstaub- und Kohlenstoffdioxidbelastung zu senken? Mehr Kapazitäten für den umweltfreundlichen Schienenverkehr müssen her. Deshalb planen die Länder Berlin und Brandenburg, DB Netze und der VBB im Projekt i2030 eine bessere Schieneninfrastruktur für die Metropolregion.

Was wo passieren könnte, wie weit die Planungen sind und welche Gleise für den Personenverkehr reaktiviert werden könnten, das erfuhren Teilnehmer einer i2030-Sonderfahrt am 29. August im wörtlichen Sinn. Die vom Verkehrspolitischen Informationsverein e. V. veranstaltete Rundtour im Dieseltriebzug VT 628 führte über häufige und selten befahrene Abschnitte des Berliner Schienennetzes und bot

Im i2030 Projekt werden neben 40 Teilmaßnahmen im gesamten S-Bahnnetz sowie der Siemensbahn Lösungen für sieben Korridore erörtert, in denen Ausbaubedarf besteht:

- ▮ West: Berlin-Spandau – Nauen
- ▮ Nord-West: Prignitz-Express/Velten
- ▮ Nord: Nordbahn/Heidekrautbahn
- ▮ Süd-Ost: Berlin – Cottbus/Bahnhof Königs Wusterhausen
- ▮ Süd: Berlin – Dresden/Rangsdorf
- ▮ Süd-West: Potsdamer Stammbahn
- ▮ West-Ost: RE1 Magdeburg – Berlin – Eisenhüttenstadt

Aussichten auf die Teilprojekte. Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin moderierte die Fahrt, erläuterte Hintergründe zu den einzelnen Projekten. Die Verwirklichung dauere ihre Zeit, so sei das beim Bahnbau, aber dafür halte das Gebaute dann auch hundert Jahre, betonte er. Rasche und klare politische Entscheidungen



Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Berlin (Mitte) und Michael Rothe (rechts), Vorstandsvorsitzender des Verkehrspolitischen Informationsvereins moderierten die Fahrt.

für den Ausbau, wie kürzlich beim Beschluss zur Reaktivierung der Siemensbahn, wecken in ihm den Ehrgeiz zu zeigen, dass es mit einem Infrastrukturprojekt auch einmal schneller gehen kann.

INFO
 →i2030.de
 →vivev.de

Kein Platz für Platzhirsche

Neues Rücksicht-Video der S-Bahn ist online

❖ Wildlife-Experte Peter von Faust ist wieder einmal im Berliner Großstadtdschungel auf der Suche nach seltenen Tierarten unterwegs. Er beobachtet zwei junge Platzhirsche dabei, wie sie in weiblicher Begleitung ein Abteil der S-Bahn betreten. Platzhirsche gehen gerne breitbeinig durchs Leben und fallen

durch ausladende Körperbewegungen auf. „Das lässt auf einen erhöhten Testosteronwert schließen“, stellt Peter von Faust mit kritischem Blick fest. Prompt landen beide auch schon mit breit gespreizten Beinen in der Mitte des Abteils und ringen um die Aufmerksamkeit des Weibchens. „Manspreading“, fügt Peter von Faust weiter an. „Das urtypische Verhalten



Screenshot: S-Bahn Berlin

des breitbeinigen Platzhirsches.“ Mit diesem Verhalten geht er seinen Mitreisenden gehörig auf die Nerven. Deswegen mahnt der Wildlife-Experte: „Sei kein Platzhirsch und nimm Rücksicht!“

Weitere Videos werden im Abstand von etwa zwei bis drei Wochen auf YouTube veröffentlicht. In der vierten Folge war Peter von Faust dem Sperr-

bären auf den Fersen, also Fahrgästen, die auf Rolltreppen nicht nur sich selbst im Weg stehen und mit ihrem mangelnden Sozialverhalten schon so manchen Wutanfall ausgelöst haben. Das Video wurde mittlerweile über 248.000 Mal gesehen.

Die Großstadtdschungel-Reihe ist bereits die zweite Staffel der Rücksicht-

Videos. Die erste Staffel war mit „Der Horror!“ überschrieben und hat in Anlehnung an Horrorserien von „Netflix“ ebenfalls auf unangemessenes Verhalten im ÖPNV aufmerksam gemacht – zum Beispiel Döner essen oder in der Bahn laut Musik hören.

Wer keine Folge verpassen will, abonniert am besten den YouTube-Kanal: →[youtube.com/SBahnBerlin](https://www.youtube.com/SBahnBerlin).

Jetzt gewinnen bei „Klasse unterwegs“

Das Exkursionsportal bietet vielfältige außerschulische Lernorte

Seit Beginn des neuen Schuljahres macht es bei vielen Schülern, Lehrern und Eltern die Runde: das Schulprogramm „Klasse unterwegs“ von DB Regio Nordost.

Zum Startschuss in Mecklenburg-Vorpommern gibt es ein **Gewinnspiel vom 4. bis 22. September 2019**. Mitmachen lohnt sich, denn drei Gewinner-Schulklassen fahren in die schöne Hansestadt Stralsund. Hier trifft eine Klasse im **Ozeaneum** einen Taucher. Er zeigt den Schülern, was es in so einem riesigen Aquarium alles zu tun gibt. Garantiert viel Spaß haben sie, wenn die Pinguine gefüttert werden.

Am Gewinnort **Stralsunder Spielkartenfabrik** gestalten und drucken die Schüler ihr eigenes Skatblatt mit ihren Köpfen für lustige Spielenachmittage.

Die dritte Klasse lüftet die Geheimnisse des mittelalterlichen **Krämerhauses**, das zum Stralsund Museum gehört. Obendrein spendiert DB Regio Nordost den Gewinnern die Tickets für die umweltfreundliche An- und Abreise mit der Bahn.



Das macht allen Spaß: raus aus dem Klassenzimmer – rein in die Natur.

Das Internetportal „Klasse unterwegs“ bietet vielfältige außerschulische Lernorte für spannende Klassenausflüge und Exkursionen. Mit den Filtern nach Unterrichtsfach, Ort und Klassenstufe finden Lehrer und Schüler ganz schnell das passende Angebot. Zu den Ausflugszielen in Berlin und Brandenburg sind jetzt auch tolle Orte in Mecklenburg-



Im Ozeaneum Stralsund beobachten Schüler die Taucher bei der Arbeit.

Vorpommern hinzugekommen wie zum Beispiel das Ozeaneum und die Spielkartenfabrik in Stralsund, Schloss Schwerin, das Otto-Lilienthal-Museum in Anklam und der Bärenwald Müritz bei Stuer.

INFO

Alle Infos zum Gewinnspiel unter bahn.de/klasse-unterwegs

Neuigkeiten vom Schienenverkehr

Fahrgast-Sprechtage mit Vorträgen und Diskussionen

Der Berliner Fahrgastverband IGEB e. V. veranstaltet im Rahmen der Schienenverkehrs-Wochen noch bis 6. Oktober Vorträge und Gesprächsrunden mit Verantwortlichen aus der Praxis. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Termine der Fahrgast-Sprechtage:

Regionalzugverkehr Berlin-Brandenburg

Vortrag und Diskussion mit Bernd Arm, VBB Abteilungsleiter Angebot und Infrastruktur, Jörg Werner, Leiter Fahrgastmarketing DB Regio Nordost, einem Vertreter der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) und Heiko Miels, Leiter Betriebsplanung der Ostdeutschen Eisenbahngesellschaft (ODEG).

Moderation: Michael Wedel (DBV)

Mittwoch, 11. September, 19-21 Uhr

Ort: S-Bf Berlin-Jannowitzbrücke, Stadtbahnbogen unter dem S-Bahnsteig
Anfahrt: **S3 S5 S7 S9 U8**

S-Bahn Berlin

Vortrag und Diskussion mit S-Bahn-Chef Peter Buchner.

Moderation: Christfried Tschepe (IGEB)

Dienstag, 24. September, 19-21 Uhr

Ort: DB-Kantine, Caroline-Michaelis-Straße 5, 10115 Berlin

Anfahrt: S-Bf Nordbahnhof

S1 S2 S25 S26 Tram M8, M10, 12

DB Fernverkehr

Vortrag und Diskussion mit Schwerpunkt Neuigkeiten zum Fahrplanwechsel mit Robert Ohler, DB Fernverkehr.

Moderation: Christian Schultz (IGEB/DBV)

Dienstag, 1. Oktober, 19-21 Uhr

Ort: S-Bf Berlin-Jannowitzbrücke, Stadtbahnbogen unter dem S-Bahnsteig

Anfahrt: **S3 S5 S7 S9 U8**

INFO

Der Eintritt ist frei. Aktuelle Änderungen und Ergänzungen zum Programm werden auf igeb.org veröffentlicht.

Jetzt Testnutzer werden und Gutscheine erhalten

Schon während der Verbindungssuche wissen, wie voll der Zug sein wird? Das vom BMVI geförderte Forschungsprojekt ProTrain will genau so eine Vorhersage-Funktion entwickeln – und sucht dafür noch Testnutzer.

Mitmachen kann jeder, der mit dem RE3 oder RE5 unterwegs ist, ein internetfähiges Smartphone dabei hat und mindestens 16 Jahre alt ist. Einfach vor jeder Fahrt die Verbindungsauskunft der Test-App aufrufen und gleich nach dem Einsteigen die Information zur Auslastung des Zuges bewerten.

Als Dankeschön für ihre Unterstützung erhalten Tester je nach Anzahl der Bewertungen Getränke-Gutscheine für Yorma's im Wert von maximal 40 Euro. Bewerbungen unter: vbb.de/pt

Ihr S-Bahn (+)

Neukölln – das bunte und multikulturelle Ausflugsziel

Start: S-Bf Sonnenallee
Ziel: S-Bf Neukölln
Linie: S41 S42
Länge: ca. 12,5 km
Dauer: ca. 4 Stunden

Tauchen Sie ein in das muntere Treiben Neuköllns und mischen Sie sich unter Studenten, Künstler, Geschäftsleute und Freigeister. Auch wer in der Natur entspannen möchte, ist in diesem Stadtteil richtig und kann auf dem Tempelhofer Feld oder im Körnerpark verweilen.

Ihre Tour startet am S-Bahnhof Sonnenallee. Verlassen Sie den Bahnsteig Richtung Saalestraße und biegen Sie links in diese ein. Rechts abbiegend führt die Schudomastraße zum Richardplatz und der **Historischen Schmiede ①**.

Der Weg führt am Richardplatz und dem sich anschließenden Karl-Marx-Platz entlang, über die Karl-Marx-Straße hinweg und geradeaus in die Thomasstraße. Nach knapp 300 Metern nehmen Sie die Selkestraße links und erreichen

den **Körnerpark ②**. Zurück auf der Thomasstraße setzen Sie Ihren Weg nach links fort und passieren die Hermannstraße. Ein breiter Fußweg führt geradewegs zum stillgelegten **Flughafen Tempelhof ③**. Erkunden Sie den ehemaligen West-Berliner Flughafen auf seinen Start- und Landebahnen, ehe Sie Ihren Ausflug über den Ausgang an der Ecke Oder-

straße/Herrfurthstraße fortsetzen.

Die letztgenannte Straße führt zum Herrfurthplatz mit der **Genezareth-Kirche ④**. Viele Cafés, Bars und Restaurants warten in der angrenzenden Schillerpromenade.

Ihre Tour führt Sie von der Herrfurthstraße links in die Hermannstraße und hinter dem U-Bahnhof Boddinstraße rechts in die Flughafenstraße.



Die Liegewiese im Körnerpark eignet sich wunderbar für eine gemütliche Pause.

① Historische Schmiede



Namentlich erstmals 1624 erwähnt, wird die historische Schmiede noch heute als Kunst- und Messerschmiede genutzt. Kurse vermitteln das Handwerk.

Richardplatz 28, 12055 Berlin
Mo-Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
→feine-klingen.de

② Körnerpark



Neobarocke Gartengestaltung, idyllische Liegewiesen, liebevoll gepflegte Beete und imposante Wasserfontänen erwarten die Besucher im denkmalgeschützten Körnerpark.

→körnerpark.de

③ Flughafen Tempelhof



Das seit 2010 begehbbare Gelände ist eine der größten innerstädtischen Freiflächen der Welt. Das Flughafengebäude steht unter Denkmalschutz.

Öffnungszeiten September: 6-20.30 Uhr
→gruen-berlin.de/tempelhofer-feld
Führungen: →thf-berlin.de

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Biegen Sie kurz darauf links in die Reuterstraße, um über die rechts liegende Donaustraße wiederum links in die Pannierstraße zu gelangen. An deren Ende liegt das Maybachufer und auf der anderen Seite des Landwehrkanals das Paul-Lincke-Ufer mit idyllischen Liegewiesen und dem **Restaurant grigri** ☺.

Ihr nächstes Ziel ist das Berliner Dreiländereck am Landwehrkanal zwischen den Stadtteilen Neukölln, Kreuzberg und Treptow. Dazu folgen Sie zurück am Maybachufer dem Kanal nach links und passieren weiter am Ufer entlang den Weichselplatz,

der in das Weigandufer übergeht.

Hinter dem Wildenbruchplatz biegen Sie rechts in die Innstraße ein, überqueren die Sonnenallee und kommen zur Donaustraße, die rechts herum in die Ganghoferstraße übergeht. Hier lädt das **Stadtbad Neukölln** 5 samt Saunabereich zu einem Besuch ein.

Einen gelungenen Abschluss Ihres Tages bietet die **Neuköllner Oper** 6. Wenn Sie aus der Ganghoferstraße links in die Karl-Marx-Straße abbiegen, finden Sie das freie Theater nach 200 Metern auf der linken Seite.

Folgen Sie der Karl-Marx-Straße, um Ihre Heimreise vom S-Bahnhof Neukölln anzutreten.

TOUR FÜRS SMARTPHONE

Diese Tour steht Ihnen als GPS-Track unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.



☺ Café – Restaurant – Biergarten grigri



Im Biergarten sitzen die Gäste sonnegeschützt unter großen Kastanien mit Blick auf den Landwehrkanal und genießen ein spätes Frühstück oder kreative Gerichte aus der wechselnden Wochenkarte.

Paul-Lincke-Ufer 11, 10999 Berlin
täglich ab 12 Uhr
→cafe-grigri.de

4 Genezareth-Kirche



Im neogotischen Bauwerk finden nicht nur Gottesdienste der evangelischen Gemeinde sondern auch Konzerte statt.

Herrfurthplatz 14, 12049 Berlin
Mo-Fr 10-14 Uhr, So nach Gottesdienst
→sprengel-nordwest-neukoelln.de

5 Stadtbad Neukölln



Mit einer großen und einer kleinen Badehalle und den antik anmutenden Mosaiken und Säulen erinnert das 1914 eröffnete Stadtbad an alte römisch-griechische Thermenanlagen.

Ganghoferstraße 3, 12043 Berlin
→berlinerbaeder.de

6 Neuköllner Oper



Die Neuköllner Oper ist ein Unikum in der Berliner Kulturszene. Jährlich stehen bis zu 12 regionale und internationale Produktionen und ca. 250 Vorstellungen auf dem Programm.

Karl-Marx-Straße 131-133, 12043 Berlin
→neukoellneroper.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP DB AUSFLUG

Die Prignitz lockt mit fantastischen Aussichten

Nach dem Radausflug vielleicht noch zur LaGa?



Wenn Sie bei einer Radtour gerne mal so richtig hoch hinaus wollen, ist die „Klostertour“ in der östlichen Prignitz dafür wie geschaffen. Das trifft aber weniger auf das Streckenprofil dieses in Wittstock beginnenden und endenden Rundkurses zu, denn bei der Fahrt durch die historische Altstadt Wittstocks, durch Felder und idyllische Prignitzdörfer werden sie kaum Steigungen bewältigen müssen. Luftige Höhe bieten die Zwischenstopps entlang der Route, von denen sie einzigartige Aussichten genießen werden, wenn sie auch unterschiedlicher kaum sein könnten.

Die St. Marienkirche steht mitten in Wittstock und gewährt einen tollen Überblick über den historischen, von einer Backsteinmauer umgebenen, Stadtkern mit der Alten Bischofsburg, wo ein Museum an die blutigen Kämpfe des Dreißigjährigen Krieges erinnert. Sogar der Schauplatz der großen Schlacht am 4. Oktober 1636 bei Scharfenberg liegt auf der Radroute. Informationstafeln und großflächige Panoramen zeigen den Verlauf der blutigsten Schlacht des Dreißigjährigen Krieges gegen die Schweden am Scharfenberg.

Der zweite Aussichtspunkt befindet sich bei Blumenthal nahe dem südlichsten Zipfel der Strecke. 45 Meter reckt sich der Holzturm nach oben, um den Besuchern die Weite der Prignitz zu zeigen.

In der Ausstellung im Kloster Stift zum Heiligengrabe erfahren Sie



Foto: Fotoarchiv Tourismusverband Prignitz e. V./Protegy



Die Tourempfehlung „Klostertour mit luftigen Aussichten“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone. Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: 6 h (reine Fahrtzeit: 4 h), Strecke: 40 km

Wissenswertes zur bewegten Geschichte des Areal. Das Zisterzienserinnen-

kloster wurde 1287 gegründet und ist fast vollständig erhalten. Die „Klostertour“ ist ein Leckerbissen für Kulturliebhaber, aber auch für Familien mit tourenerfahrenen Kindern, die spannende Geschichtsabenteuer mit tollen Aussichten erleben möchten. Für die 49 Kilometer lange Tour sollten Sie etwa vier Stunden reine Fahrtzeit einplanen.

Räder können Sie beim Fahrradhandel Nehls in der St. Marienstraße 23 leihen. Da die Anzahl der verfügbaren Räder begrenzt sind, empfiehlt sich eine vorherige Reservierung (telefonisch ☎ 03394 433347 oder per E-Mail: Fahrrad-TOUR-Nehls@t-online.de). Wenn Sie mit

eigenen Rädern anreisen, beachten Sie bitte, dass im Regionalverkehr kein Anspruch auf Fahrradmitnahme besteht.

Highlight für Gartenfans

Für alle, die schnell radeln oder länger bleiben wollen, hält Wittstock/Dosse noch ein weiteres Highlight bereit. Schöne Aussichten bietet noch bis 6. Oktober die Landesgartenschau, deren Gelände die historische Altstadt umschließt und durchdringt. In der Hallenschau verzaubern Sie vom 6. bis 19. September Dahlien in besonderen Farbbrillanzen und Schattierungen. Bevor sich die Landesgartenschau verabschiedet, wird ab 20. September mit feurigen Herbstfarben und üppig gefüllten Obst- und Gemüsekörben Erntedank gefeiert.

Info

Die Landesgartenschau in Wittstock/Dosse hat bis zum 6. Oktober täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Tickets können online unter →laga.wittstock.de und im Vorverkauf an der Touristinformation erworben werden. Tageskarten kosten für Erwachsene 14 €, ermäßigt 12 €, und für Kinder (6-17 Jahre) 4 €. Es sind auch Dauerkarten für 95 € erhältlich.



Reisen Sie mit der Bahn an, erhalten Sie nach Vorlage ihres an diesem Tag gültigen ÖPNV-Tickets 2 € Rabatt/Person auf eine LaGa-Tageskarte für Erwachsene. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

**Anreise**

Hinfahrt: mit dem RE6 ab Berlin Gesundbrunnen, z. B. ab 9.05 Uhr

Rückfahrt: z. B. um 18 Uhr

Fahrzeit: ca. 1,5-2 Stunden

**Ticket-Tipp**

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, Sa/So und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg. Es kostet 29 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können beliebig viele eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.

→bahn.de/brandenburg

**App DB Ausflug**

- ! über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- ! inklusive individueller Reiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



Neues Bauhaus Museum öffnet seine Türen

Dessau lädt zu großem Festakt am 8. September



Gonzalez Hinz Zabala, 2016

Entwurf Bauhaus Museum Dessau, Ansicht Stadtpark

In der Architektur hat sein Wirken die Gesichter von Städten wie Tel Aviv oder Chicago geprägt, seine Blütezeit aber erlebte das Bauhaus von 1925 bis 1932 in Dessau. Dort ist auch das Zentrum der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bauhaus-Jubiläum, das 2019 begangen wird.

Dem Bauhausgebäude, der Meisterhaussiedlung und den Laubenganghäusern verlieh die UNESCO bereits den Status als Weltkulturerbe. Vom Restaurant Kornhaus an der Elbe bis zur Siedlung Dessau-Törten im Süden der Stadt – in Dessau gibt es so viele originale Bauhausbauten wie in keiner anderen Stadt. Zwölf von ihnen sind öffentlich zugänglich, darunter das Arbeitsamt von Walter Gropius sowie die Meisterhäuser im Kiefernwäldchen.

Diesen einzigartigen Gebäuden wird ein neues Meisterwerk hinzugefügt: Nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt, am Mies-van-der-Rohe-Platz 1, öffnet am 8. September mit einem großen Festakt, an dem auch Bundeskanzlerin Angela Merkel teilnimmt, das neue Bauhaus Museum Dessau seine Pforten.

Hier haben Bauhaus-Freunde die Möglichkeit, in der Ausstellung „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung“ die Geschichte des Bauhaus zu erleben. Bereits ab dem 6. September feiert die Stadt eine Hommage an die Bauhauszeit. Auf dem Marktplatz

begrüßt Oberbürgermeister Peter Kuras die Gäste, bevor ein DJ den Tanz ins Festwochenende eröffnet. Der 8. September steht unter dem Motto „Mit den Bürgern feiern“. Los geht es um 10 Uhr mit einem Frühschoppen, ab 11 Uhr wird der Festakt zur Eröffnung des Museums live übertragen.

Und nur wenige Tage später, vom 11. bis zum 15. September, findet am Bauhaus Museum der dritte Teil der Bauhaus-Festspiele 2019 statt: Unter dem Titel „Bühne TOTAL“ bezieht das Festival das neue Museum und das Anhaltische Theater als Spielort mit ein. Für insgesamt 100 Stunden können Neugierige in die experimentelle Versuchsanordnung „Bauhaus-bühne“ eintauchen.

INFO

→bauhaus-entdecken.de

Hinfahrt: z. B. um 9.15 Uhr ab Berlin Hbf mit dem RE7 bis Dessau Hbf,
Rückfahrt: z. B. um 19.05 Uhr,
Fahrzeit: ca. 1 Stunde 40 Minuten

Ticket-Tipp: Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt Sonntag und an Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages auch bis nach Dessau. Es kostet 29 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können beliebig viele eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.
→bahn.de/brandenburg

Fontane getastet und gebärdet

Außergewöhnliche Lesung im Museum Neuruppin am 15. September

Am 15. September findet im Museum Neuruppin eine ganz besondere Lesung statt. Sie trägt den Titel „Leibhaftig – Fontane gelesen, geflüstert, getastet und gebärdet“. „Bücher sind darauf angewiesen, dass wir ihnen beim Lesen ein wenig unsere Seele leihen und sie auf die ein oder andere Weise zum Leben erwecken: in unserer Vorstellung, mit unserer Stimme oder auch mit dem ganzen Körper“, schreiben die Veranstalter in ihrer Ankündigung. „Mit dem Literaturwissenschaftler Ottmar Ette und dem Künstler Wolfgang Georgsdorf geht es bei dieser Lesung um einen Fontane für die Ohren und die Augen, die Finger, die Hände und den Mund.“ Wie liest man, wenn man nicht sieht, und wie, wenn man nicht hört? Diesen Fragen soll nachgespürt werden. Umrahmt wird das Gespräch von einer Lesung mit der Schau-



Foto: Uwe Hauth Photography

spielerin Sara Sommerfeldt. Das Besondere: Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache gedolmetscht. Beginn ist um 12 Uhr.

Direkt im Anschluss, um 14 Uhr, findet außerdem eine Live-Performance der toskanischen Künstlerin Cinzia Fiaschi zu ihrer Ausstellung „Effi Briest. Die Schönheit des Romans in Farbe“ auf dem Schulplatz statt. Um 15 Uhr folgt schließlich eine öffentliche Führung mit der Kuratorin, die ebenfalls in Gebärdensprache übersetzt wird.

Der Eintritt zur Lesung und der Performance ist frei. Die Führung kostet 4 Euro pro Person zzgl. Eintritt in die Leitausstellung „fontane.200/ Autor“. Sie entführt die Besucher in Theodor Fontanes Schreib- und Textwelten. Woher hatte er seine Ideen? Wie erfand er seine Figuren? Warum tauchen in seinen Romanen manche Dinge immer wieder auf? Diese und weitere Fragen zu den Werken des Dichters will die Ausstellung beantworten.

INFO

→museum-neuruppin.de

Hinfahrt z. B. mit dem RE4 um 9.58 Uhr von Berlin Hbf bis Berlin-Spandau und dann weiter mit dem RE6 bis Neuruppin Rheinsberger Tor. Rückfahrt z. B. um 18.30 Uhr. Fahrzeit ca. 1 Stunde 30 Minuten.

Ticket-Tipp: Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen bereits ab 0 Uhr. Es kostet 29 Euro und kann von bis zu fünf Personen genutzt werden. Für Familien gilt: Zwei Erwachsene können beliebig viele eigene Kinder oder Enkel unter 15 Jahren kostenlos mitnehmen.

ANZEIGE

Berlin wandert!

Sonntag, 15. September 2019
Quer durch Berlin
Jg. 37: 30 Jahre Mauerfall
11, 22 oder 33 Kilometer
nach Wanderkarte oder GPS-Track,
auch als geführte Wanderungen

Start:
33 km: 7:30–8:00 Uhr: S-Bf Attilastr (S2),
8:00 Uhr geführte Wanderung
22 km: 8:30–9:00 Uhr: S-Bf Lichterfelde Süd
(S25), 9:00 Uhr geführte Wanderung
11 km: 10:30–11:00 Uhr: S-Bf Lichtenrade
(S2), 11:00 Uhr geführte Wanderung
Ziel: bis 17:00 Uhr: U-Bf Rudow (U7)

Startgeld: 2,- €, Kinder bis 14 Jahre frei
Jeder Teilnehmer erhält am Ziel eine Urkunde.
Weitere Informationen und GPS-Track:
<http://www.querdurchberlin.de/>
Tel.: (030) 916 63 98 (Renate Blechschmidt)

Mit historischen Straßenbahnen auf Tour

Am 22. September lädt der Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin zu Rundfahrten mit seinen historischen Straßenbahnen ein. Los geht es um 11 und um 14 Uhr jeweils an der Haltestelle der M2 am S-Bahnhof Alexanderplatz. Die Fahrten führen durch die Innenstadt und durch Weißensee. Fahrkarten können direkt bei den Schaffnern gekauft werden, die auch interessante Infos zur Strecke und den Bahnen zu erzählen wissen. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder fahren für 3 Euro mit.

Bereits am 21. September unterstützt der Verein das Dampfloktreffen der Parkeisenbahn mit Pendelfahrten zwischen dem FEZ und dem S-Bahnhof Schöneweide.

INFO

→dvn-berlin.de

Historische Modellbahnen – Schau in der Oberschule

Am 12. und 13. Oktober ist in der Gustav-Heinemann-Oberschule in Berlin-Marienfelde eine Ausstellung historischer Modellbahnen zu sehen. Die Schau gehört mit ihren über 40 Anlagen inzwischen zu den größten ihrer Art in Deutschland. Die Hauptthemen in diesem Jahr sind die Eröffnung der S-Bahn am Potsdamer Platz vor 80 Jahren sowie das Leben vor Ort. So wird zum Beispiel am Tunnelbahnhof der S-Bahn gebaut und ein Modell des Columbushauses gezeigt. Im Zentrum der Ausstellung wird die große Modulanlage der Schul-AG stehen. Eintritt: 4,50 Euro, für Kinder 2 Euro. Ein Familienticket kostet 9 Euro. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 17 Uhr

INFO

→trixstadt.de

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Ein neues Bild von Fontane

Jim Avignon mit einem Gesamtkunstwerk im Spreewald



Jim Avignon begann einst seine Karriere mit Dekorationen und Bühnenbildern für Rave-Veranstaltungen.

Foto: Anja Tachler

Das Fontane-Jahr nähert sich im Spreewald seinem Höhepunkt. So wird im Ort Burg am 7. September 2019 ein einzigartiges Kunstwerk aus Objekten aus der Fontane-Zeit entstehen. Der deutsche Pop-Art Künstler Jim Avignon vollendet dabei während einer Kahnfahrt im Rahmen der Veranstaltung „Fließendes Atelier“ das Kunstwerk. Im Vorfeld für diese Kunstaktion konnten Objekte aus dem 19. Jahrhundert eingereicht werden. Dazu zählen zum Beispiel kostbare Schmuckstücke, Postkarten, Porzellan aus jener Zeit oder Bücher, die zu Lebzeiten von Theodor Fontane erschienen sind. „Es ist einmalig, in dieser Form Teil des Fontane-Jubiläums zu werden“, sagt Christine Clausing, Vorsitzende des Tourismusvereins Burg (Spreewald) und Umgebung. Aus den auf facebook geposteten oder eingeschickten Bildern von Objekten aus der Fontane-Zeit, die sich in Burg (Spreewald) und Umgebung finden ließen, entwickelt Jim Avignon das Motiv für ein ganz besonderes Fontane-Zeit-Bild. Das letzte Bildelement malt Jim Avignon während

einer Kahnfahrt und fügt es vor Ort in das Gesamtkunstwerk ein. Am Veranstaltungstag startet diese Kahnfahrt am Bootshaus Rehnus in der Waldschlösschenstrasse und endet am Waldhotel Eiche.

Nachdem der Pop-Art-Künstler das Kunstwerk auf dem Kahn vollendet und die Kunsthistorikerin Heide Rezepa-Zabel die Fontane-Zeit-Schätze eingeordnet hat, verbindet Uwe Leo diese zu einer Bildgeschichte zum Hören über Fontane.

Bekannt wurde Avignon unter anderem mit seiner Aktion auf der documenta X in Kassel oder mit seinem Bild an der Mauer der East Side Gallery in Berlin.

Termin: 7. September 2019, 17-21 Uhr

Ort: Waldhotel Eiche, Eicheweg 1, 03096 Burg (Spreewald)

Preis: 49 €/65 € p. P. (inkl. einiger Speisen und Getränke, Kahnfahrt ab Bootshaus Rehnus und Rücktransfer mit der Rumpelguste)

INFO

→burgimspreewald.de

→reiseland-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→www.potsdamtourismus.de



Neue Radroute von Wannsee nach Potsdam

Die Wannsee-Babelsberg Route führt entlang der Havel mitten durch das UNESCO-Welterbe „Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin“. Ausgangspunkt für die ca. 20 km lange Radtour ist der S-Bahnhof Wannsee. Dann geht es vorbei an der Liebermann Villa und dem Haus der Wannseekonferenz.



Foto: Steven Ritzler

Blick auf die Sacrower Heilandskirche

Der Glienicker Schlosspark ist ein von Lenné erschaffenes Juwel. Hier verwirklichte sich Prinz Carl von Preußen seinen Traum einer italienisch anmutenden Villa und ließ das Schloss Glienicke vom Architekten Karl Friedrich Schinkel in klassizistischer Gestalt erbauen. Die Glienicker Brücke verbindet Berlin und Potsdam. Ein Abstecher in den Park Babelsberg mit seinen reich geschmückten Gartenterrassen, Blumengärten und Wasserspielen wird mit einem spektakulären Ausblick über das Welterbe in Richtung Schloss und Park Glienicke belohnt. Der Weg führt über die Villenkolonie Neu-Babelsberg weiter zur Mauergedenkstätte Griebnitzsee und der Kirche am Stölpchensee. Kurz vor Wannsee liegt etwas versteckt das Kleist-Denkmal.

TIPP: Die Radtour kann mit einer Schiffsfahrt ab Wannsee oder einem Abstecher zur Pfaueninsel kombiniert werden.

INFO

☎ 0331 27558899

info@potsdamtourismus.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Traumzeit im Kloster Neuzelle

Tag des offenen Denkmals in Brandenburg

Am 8. September 2019 öffnen in ganz Brandenburg 380 Denkmale für einen Blick hinter die Kulissen. Auch das Kloster Neuzelle beteiligt sich am Tag des offenen Denkmals und bietet von 11 bis 15 Uhr kostenlose Führungen im Halbstundentakt. Ein Rundgang stellt die beeindruckende Sauer-Orgel in der Stiftskirche St. Marien vor, ein anderer bietet viel Insiderwissen über die Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab im Museum Himmlisches Theater. Es geht durch den Klostergarten, auf den Weinberg und durch den historischen Dorfkern von Neuzelle (Treffpunkt am Klosterportal, Teilnehmerzahl ist begrenzt). Mit der Licht-Traum-Nacht „Traumzeit“ am 14. September erstrahlt das Kloster in magischem Licht. Eine Fassadenprojektion an der Stiftskirche durch Videomapping, eine monumentale Lichtsäulen-Installation, eine Laser-Performance und Laser-Shows zaubern besondere Lichtstrukturen



Um 1760 wurde östlich der Klosterkirchen in Neuzelle ein Garten im barocken Stil errichtet.

Foto: Stiftung Stift Neuzelle

und Effekte. Vor und in der aufwendig gestalteten Lichtkulisse treten Künstler auf und bringen unter anderem außergewöhnlich sphärische Klänge zu Gehör. Neben der künstlerischen Lichtgestaltung können sich die Besucher auf zahlreiche interessante

Programmpunkte freuen. Die Lichtinstallationen sind ab 21 Uhr zu erleben. Der Eintritt ist frei.

INFO

→750jahre-klosterneuzelle.de
→tag-des-offenen-denkmals.de

Geht's gut?

Ein Ausflug zum Barfußpark Beelitz

Die Füße befreien kann man im größten Naturerlebnispark Brandenburgs, in direkter Nachbarschaft zum Baumkronenpfad Beelitz Heilstätten. Auf dem 15 Hektar großen Gelände des Baumkronenpfads mitten im Wald tankt man auf drei Kilometern Wegstrecke mit über 60 Stationen spielerisch Energie und lässt den Alltag weit hinter sich. So geht es beispielsweise durch einen Wasserkanal, über Balancierbalken, nasses Moor und trockenes Torf. Der Barfußpark Beelitz Heilstätten ist ein ideales Ausflugsziel und auch für Geburtstagsrunden, Schulklassen, Kita-, Hortgruppen oder Ausflüge mit Kollegen geeignet.

Die „Hobbits“ übrigens aus J. R. R. Tolkiens „Herr der Ringe“ sind ja sehr



Außergewöhnliche Erlebnisse für die Sinne gibt es im Barfußpark Beelitz.

Foto: Oliver Plath/Barfußpark Beelitz-Heilstätten

berühmte Barfußläufer. Und anlässlich des diesjährigen Welt-Hobbit-Tags wird der Barfußpark Beelitz am 22. September 2019 in der Zeit von 10 bis 19 Uhr kurzerhand zum Auenland. Besonders Kinder kommen an diesem Tag auf ihre Kosten, denn dann gibt es eine (Ring-)Schatzsuche. Die Suche nach dem (Ring-)Schatz wird dreimal stattfinden, um 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr und ist im Eintrittspreis inkludiert (Dauer ca. 90 Minuten, besonders geeignet für Kinder bis 12 Jahre). Als kulinarisches Highlight wird ein Wildschwein am Spieß zubereitet.

INFO

→derbarfußpark.de
→reiseland-brandenburg.de

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps: →reiseland-brandenburg.de



BRANDENBURG

GESCHICHTE ERLEBEN IM LAND BRANDENBURG**LITERATUR UND MUSIK IN DER MÄRKISCHEN SCHWEIZ****URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Buckow**

Buckow bildet laut Fontane die „Perle der Märkischen Schweiz“. Auch Bertolt Brecht zog es hinaus ins Grüne. Heute ist das



Brecht-Weigel-Haus Museum und Gedenkstätte. Im malerisch gelegenen Zisterzienserinnenkloster präsentiert die Berliner Sopranistin Doerthe Sandmann u. a. Werke von Georg Friedrich Händel.

Leistungen: Programm (Führung Brecht-Weigel-Haus, geführter Spaziergang Buckow, „Mr. Händels fine chamber music“ im Kloster Altfriedland), Eintritte, Mittagessen, Min.-Teilnehmer: 25 Pers., zzgl. Konzertkarte 15 €

Preis: 72 € pro Person**Termin:** 28.09.2019URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam**ZU GAST IN DEN SCHALTZENTRALEN DER MACHT****URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Berlin**

Der zwischen 1884 und 1894 nach den Plänen des Architekten Paul Wallot errichtete Reichstag versinnbildlicht wie kein zweites Gebäude Deutschlands politisches Schicksal. Mit dem Beschluss, den Sitz von Parlament und Regierung wieder nach Berlin zu verlegen, wurde der Bau eines neuen Bundeskanzleramtes zu einem der wichtigsten Projekte der Hauptstadt.



Leistungen: Programm (Besuch und Führungen durch den Reichstag und durch das Bundeskanzleramt in Berlin), Mittagessen, Max.-Teilnehmer: 25 Pers., zzgl. Fahrkarte ÖPNV

Preis: 28 € pro Person**Termin:** 29.10.2019URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam**PETER JOSEPH LENNÉ IN BRANDENBURG – URANIA-GARTENREISEN****URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Baruth, Petzow, Wiesenburg und Potsdam**

Lennés Schaffen ist vor allem mit den königlichen Parks in Potsdam und Berlin verbunden. Darüber hinaus entstanden bedeutende Gartenanlagen in damaligen preußischen Provinzen. Der märkische Adel eiferte dem Königshaus nach und so findet sich in manchem brandenburgischen Gutspark noch heute die Handschrift Lennés.



Leistungen: Programm (Führung Schlosspark Baruth, Führung Schlosspark Petzow, Führung Schlosspark Wiesenburg, Führung Potsdam Sanssouci & Gartenanlagen Umgebung Orangerieschloss, Führung Lennés Grabstätte), Eintritte, Mittagessen, Min.-Teilnehmer 25 Pers.

Preis: 69 € pro Person**Termin:** 10.10.2019URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam**DIE FONTANE-JUBILÄUMSAUSSTELLUNGEN****URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Neuruppin und Potsdam**

Wer Brandenburg bereist, kommt an Fontane nicht vorbei. Die Neuruppiner Leitausstellung fontane.200/Autor



offenbart Fontanes Schreib- und Textwelten. Die im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam gezeigte Ausstellung folgt dem Entdeckungsreisenden so, wie der Leser ihm in seinen Büchern folgt.

Leistungen: Programm (Führungen durch die beiden Ausstellungen fontane.200/ Autor in Neuruppin sowie Bilder und Geschichten in Potsdam), Eintritte, Mittagessen, Min.-Teilnehmer 30 Pers.

Preis: 72 € pro Person**Termin:** 04.12.2019URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam**NICHT NUR BRILLEN KOMMEN AUS RATHENOW****URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Rathenow**

Wer heute eine Brille trägt, denkt nicht mehr zuerst an Rathenow. Wer weiß eigentlich noch, dass Rathenow die Wiege der optischen



Industrie in Deutschland ist? Neben der Industriegeschichte, der vielfältigen Architektur und den Kirchen und Denkmälern der ehemaligen Garnisonstadt steht auch die Historie der jüdischen Gemeinde im Fokus.

Leistungen: Programm (Stadtrundgang/-fahrt durch Rathenow, Führung Rathenower Optikmuseum, Besichtigung Synagoge sowie jüdischer Friedhof), Eintritte, Mittagessen, Kaffeegedeck, Min.-Teilnehmer 25 Pers.

Preis: 74 € pro Person**Termin:** 06.11.2019URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam**DICHTERHÄUSER IN DER MARK****URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V. Lehnitz und Erkner**

Nur wenige Kilometer von Berlin entfernt, befindet sich die Friedrich-Wolf-Gedenkstätte. Das Haus ist fast im



Originalzustand erhalten und macht den Eindruck, als wären die Bewohner zu einem Spaziergang unterwegs. Das Gerhart-Hauptmann-Museum in Erkner gibt Einblick in Leben und Werk des Nobelpreisträgers, der in diesem Haus vier Jahre lebte.

Leistungen: Programm (Führung Friedrich-Wolf-Gedenkstätte Lehnitz, Führung Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner), Eintritte, Mittagessen, Min.-Teilnehmer 25 Pers.

Preis: 73 € pro Person**Termin:** 16.04.2020URANIA „Wilhelm Foerster“ Potsdam e. V., Karin Flegel
Gutenbergstr. 71-72, 14469 Potsdam

Ihr S-Bahn (+)

Brandenburg-Renntag in Hoppegarten

15% sparen

Ein Ausflug voller Spannung für die ganze Familie

Wer schon immer mal mit der ganzen Familie zu einem Renntag nach Hoppegarten wollte, sollte sich den 14. September merken. Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren lässt Elternherzen höher-



Foto: Frank Sorge

schlagen, bei den Kinderherzen sind dies Hüpfburgen, Bungee-Trampolin, Ponyreiten, Schminkkünstler oder die Kinderspaßwette mit tollen Preisen. Ein Kinderrennen auf dem Geläuf und die Möglichkeit bei einer Talkrunde von den Star-Jockeys alles zu erfahren, bringen die Kids ganz nahe an das Renngeschehen. Die perfekte Gelegenheit für das Familienticket der S-Bahn.

Ihr S-Bahn-Plus: Der Kauf eines Sattelplatz-Tickets¹ ist bei der S-Bahn über 15% günstiger als an der Tageskasse. Für Familien noch günstiger und

nur bei der S-Bahn im Vorverkauf erhältlich: das Familienticket².

Termin	Rennen	Vorverkaufspreis
Samstag, 14.09.2019	Brandenburg-Renntag 1. Rennen 14 Uhr, Einlass ab 12 Uhr	Sattelplatz ¹ 10 € statt 12 € Familienticket ² 15 €

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

¹ Mit dem Sattelplatz-Ticket sind Besucher hautnah bei den Pferden und Siegerteams am Föhrling, am Siegerehrungsring und auf dem Rasen neben der Zielgeraden. Sie haben Zugang zur Picknickwiese, zu den nicht-reservierbaren Sitzplätzen im Wiener Café, zum Biergarten, zum Obergeschoss Haupttribüne und Tribüne II.

² Das Familienticket gilt für zwei Erwachsene und mindestens ein Kind/Jugendlicher unter 18 Jahren.

→ hoppegarten.com
Rennbahn Hoppegarten
Goetheallee 1, 15366 Hoppegarten
S-Bf Hoppegarten **S5**

Digitale Zukunft zum Anfassen

IFA glänzt vom 6. bis 11. September mit Innovationen und Unterhaltung

Schnell sein:
4,50 € Rabatt

Wer wissen möchte, was morgen in den Wohnzimmern steht, besucht vom 6. bis 11. September die IFA. Neben der neuesten Technik und



Foto: Messe Berlin

zahlreichen Innovationen bietet die Messe Spaß und Spannung: In den Hallen unter dem Funkturm tummeln sich zahlreiche Stars und Sternchen aus der TV- und Medienwelt. Jeden Tag stellen sich 20 Gründer bei den IFA Next Startup Days einem neugierigen Publikum. Auch Projekte aus dem Hochschulbereich präsentieren innovative Ideen. Das IFA-Oktoberfest bringt ein bisschen Bayern mitten nach Berlin.

Ihr S-Bahn-Plus: Eintrittskarten-Gutscheine für die IFA gibt es in allen

Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Ticket	bis 05.09.	06.09. - 11.09.
Einzelticket	13,00 €	17,50 €
3 für 2 Ticket ¹	26,00 €	-
Familienticket ²	36,00 €	36,00 €

Die Gutscheine müssen vor Betreten der Messe an einer IFA-Tageskasse gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.

Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Kinder bis 13 Jahren dürfen die IFA nur in Begleitung eines Erwachsenen betreten.

¹ Das 3 für 2-Ticket berechtigt 3 Erwachsene zum gemeinsamen Eintritt an einem frei wählbaren Tag.

² Gültig für maximal zwei Erwachsene und drei Kinder (7 - 18 Jahre).

→ ifa-berlin.de
IFA, Messegelände, Messedamm 22
14055 Berlin
S-Bf Messe Süd **S3 S9**

Große Geschichte im Miniaturformat

Fesselnde Spezialeffekte erwecken 750 Jahre Berlin zum Leben

Vorteilspreis

Selbst für den größten Geschichtsmuffel ein spannendes Erlebnis – von interaktiven Reitturnieren im Mittelalter über die Mauer bis zur Silvesterparty am Brandenburger Tor. Detailge-



Foto: Little BIG City Berlin

treu wurden im Little BIG City die großen und kleinen Momente der letzten 750 Jahre Stadtgeschichte zum Leben erweckt. Historische Gebäude in Form von 3D-Modellen, Hologrammen, moderne Licht- und Soundeffekte und über 6.000 Bewohner machen die Geschichte der Stadt spannend, lebendig und erlebbar. Das ideale Ziel für einen lehrreichen Familienausflug und auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten für Little BIG City mit

bevorzugtem Einlass am VIP-/Gruppeneingang gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin.

Little BIG City	Preise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	16,00 €	8,80 €
Kinder (3 - 14 Jahre) ¹	12,00 €	6,60 €

Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Begleiters Einlass.

→ littleBIGcityberlin.de
Little BIG City Berlin
Panoramastr. 1A, 10178 Berlin
Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8**

Vorteilspreis

Der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz

Bauen – Staunen – Spielen



Foto: ©LEGOLAND Discovery Centre

Wer LEGO liebt und gerne damit spielt, ist hier genau richtig. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino ist für jeden etwas dabei. Im MINILAND® gibt es Berliner Wahrzeichen im Miniaturformat zu bestaunen. Für die kleinen Großstadt-Ninjas geht es gleich weiter zum LEGO® NINJAGO® Tempel, wo auf dem Hindernissparcours und im Laser-Labyrinth Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit auf die Probe gestellt werden können. Etwas ruhiger geht es im Modellbauworkshop zu, in dem eine praktische Lehr- und Baustunde von Modellbauern wartet. Eine spannende Tour durch die LEGO® Fabrik rundet den Besuch ab.

➕ Ihr S-Bahn-Plus: Ermäßigte Eintrittskarten für das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mit den bei der S-Bahn Berlin gekauften Tickets können am Veranstaltungsort Warteschlangen vor dem Eingang einfach umgangen werden, den Inhabern wird ein bevorzugter Einlass am „Supadupa“-Eingang gewährt.

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Pro Person (ab 3 Jahre) ¹	19,50 €	13,60 €
Kombi-Ticket Erwachsene ² inkl. Eintritt AquaDom & SEA LIFE	38,50 €	24,00 €
Kombi-Ticket Kinder ² inkl. Eintritt AquaDom & SEA LIFE	35,00 €	24,00 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder bis einschließlich 17 Jahren erhalten nur in Begleitung eines Erwachsenen Einlass. Zutritt für Erwachsene nur in Begleitung eines Kindes.

² Bei Erwerb eines Kombitickets erhalten Sie beim Besuch der ersten Attraktion die Eintrittskarte für die zweite Attraktion.

→ [LEGOLANDDiscoveryCentre.de/berlin](https://www.legolanddiscoverycentre.de/berlin)
LEGOLAND® Discovery Centre Berlin
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26 U2**

Spektakel und Spendenaufruf

Ende September ist viel los bei der Parkeisenbahn

Mit viel Dampf veranstaltet die Parkeisenbahn am 21. und 22. September jeweils von 11 bis 18 Uhr das große „Dampfspektakel 2019“ auf ihren Gleisen in der Wuhlheide. Zahlreiche Dampflokomotiven unterschiedlicher Bauarten werden an beiden Tagen vor den Zügen zum Einsatz kommen.

Die Rundfahrt inkl. Eintritt ins Betriebswerk kostet 6 Euro für Erwachsene und 4,50 Euro für Kinder. An beiden Tagen werden außerdem Tagestickets angeboten, hierbei zahlen Erwachsene 12 Euro und Kinder 8 Euro.

Bereits am 20. September dampft ein Zug zur knapp dreistündigen Abendfahrt quer durch die Wuhlheide. Start der Fahrten ist um 18 Uhr und um 19 Uhr vom Hauptbahnhof am FEZ-Haupteingang (An der Wuhlheide).

Damit die Rente der kleinen Bahn in der Wuhlheide nicht schon mit 63 kommt, bitten die 90 jungen Parkeisenbahnerinnen und Parkeisenbahner auch weiterhin um Unterstützung der Berliner und Brandenburger Bevölkerung für die Sanierung eines beliebten Streckenabschnitts. Ab



Foto: Berliner Parkeisenbahn

einer Spende von 65 Euro kann man darüber hinaus Schwellenpate werden. Als Dankeschön erhalten alle Paten ein kleines Modell ihrer Schwelle und einen Nachweis über den Einbauort. Auf der Internetseite → parkeisenbahn.de/schwellenpate werden alle Schwellenpaten veröffentlicht.

INFO

S-Bf Wuhlheide **S3** und Fußweg
Mehr Infos: → parkeisenbahn.de und
→ facebook.com/parkeisenbahn

Sicher mobil – trotz Handicap

Am 12. September lädt die S-Bahn zum Mobilitätstraining

Viele in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen wünschen sich mehr Routine am Bahnsteig und im Zug, um sicher von A nach B zu gelangen. Deshalb bietet die S-Bahn Berlin am 12. September an mehreren Standorten ein Mobilitätstraining für interessierte Fahrgäste an. Zum Üben stehen je ein Halbzug der Baureihe 481 und 480 (nur in Schöneweide) bereit.

Ohne Zeitdruck und Gedränge des Alltagsbetriebs hat jeder die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Begebenheiten vertraut zu machen. Rollstuhlfahrer testen ganz in Ruhe, wie sie in den Zug und wieder heraus kommen und sich auf dem Bahnsteig orientieren.

Als Experten begleiten unter anderem Triebfahrzeugführer, die Beauftragte für Fahrgäste mit Behinderungen und Mitarbeiter des VBB Begleitdienstes das Training. Um möglichst viele Fahrgäste mit dem



Foto: Santiago Engelhardt

Angebot zu erreichen, findet das Training erstmalig an drei Bahnhöfen statt:

I Schöneweide: 08.45 - 10.20 Uhr

I Nordbahnhof: 11.20 - 12.05 Uhr

I Ostbahnhof: 12.40 - 13.30 Uhr

INFO

Mehr Infos zum barrierefreien Fahren gibt es unter → sbahn.berlin/barrierefrei oder in der S-Bahn-App. Infos über den Begleitservice, über barrierefreies Reisen sowie Betriebsstörungen gibt es auch telefonisch beim Kundendialog unter ☎ **030 29743333**.

Ihr S-Bahn (+)

Jedermann in Potsdam

In neuer spannender Inszenierung und mit vielen bekannten Darstellern

Gewinnspiel*

Die Volksbühne Michendorf bringt zusammen mit Nicolai Tegeler den Jedermann nach Potsdam: Hugo von Hofmannstahls Klassiker unter der Regie von Christian A. Schnell läuft vom 17. (Premiere) bis 30. Oktober jeweils



Foto: Carsten Böttinger Fotografie

um 20 Uhr in der Nikolaikirche. Im Herbst 2018 wurde mit acht ausverkauften Vorstellungen der Grundstein für ein jedes Jahr wiederkehrendes Theaterspektakel in der Stadt gelegt. Das Stück vom Sterben eines reichen Mannes, den niemand in sein Grab begleiten will, weder seine Freunde noch sein Geld, wird in der zweiten Spielzeit neu, modern und kurzweilig inszeniert – mit Live-Orgelspiel und einem atemberaubenden Videomapping. Die Darstellerliste ist wieder hochkarätig besetzt. Neben Timothy Peach als Jedermann gehören Georgette Dee als der Tod und

Ralph Morgenstern in der Rolle des Mammon (Geldes) zum Ensemble.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für den Jedermann am 20. Oktober 2019 um 20 Uhr. Kennwort: „Jedermann“ * Karten zum regulären Preis ab 37,50 € gibt es online bei →Reservix.de und an allen Vorverkaufsstellen mit Reservix.

→jedermann-potsdam.de
Evangelische Kirche St. Nikolai
Am Alten Markt, 14467 Potsdam
Potsdam Hbf **S7** **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**

Heiße Stuntshow im Vulkan

Western, Märchen, Mittelalter oder Action pur im Filmpark Babelsberg

Gewinnspiel*

Langeweile ausgeschlossen! Im Filmpark Babelsberg kommt wirklich jeder auf seine Kosten: Sensationelle Shows, zahlreiche Original-Film-Sets und faszinierende Blicke hinter die Kulissen lassen einen



Foto: Budweth

Tag wie im Flug vergehen. Wer bestens auf den Ausflug vorbereitet sein möchte, schaut vorher auf →filmpark-babelsberg.de/entdecke-deinen-park vorbei und pickt sich seine persönlichen Highlights heraus. Die Filtermöglichkeiten nach Interessen, Aktivitäten und Altersgruppen bringen genau die passenden Attraktionen zum Vorschein. Action pur verspricht etwa die Stuntshow im Vulkan mit rasanten Verfolgungsjagden, explosiven Kampfszenen, Feuerstunts und Sprüngen aus atemberaubender Höhe.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für einen Besuch im Filmpark Babelsberg in der Saison 2019 während der regulären Öffnungszeiten. Kennwort: „Filmpark Babelsberg“ * Übrigens: Abonnenten der S-Bahn erhalten an der Tageskasse des Filmparks 25 % Rabatt auf den regulären Preis.

→filmpark-babelsberg.de
Filmpark Babelsberg
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
Bf Potsdam Medienstadt Babelsberg **RE7**
S-Bf Babelsberg **S7**, weiter mit **BUS** 601, 690

Hertha – Zeit zum Durchatmen

Berliner Chance zum Neubeginn nach der Länderspielpause ab 14. September

Gewinnspiel*

Die Hoffnungen des guten Anfangs für Hertha aus dem Bayernspiel haben sich erstmal zerschlagen: 0:3 gegen Wolfsburg und 0:3 auf Schalke. Platz 17 nach drei Spieltagen ist



Foto: City Press/Hertha BSC

ernüchternd, aber vielleicht ein Warnsignal zur rechten Zeit. Auf diesem Rang hätte man vor Saisonbeginn eher den Stadtrivalen Union vermutet. Die Ansetzungen nach der Länderspielpause verheißen schlagbare Gegner. Los geht es am 14. September gegen den Tabellenletzten Mainz, dann folgen Paderborn und Köln. Für eine Wende dürften die geistige Frische, Stabilität der Spieler und verbesserte Abstimmung den Ausschlag geben. Verschuldete Elfmeter und Selbststore deuten auf gewisse Überforderung hin. | mpj

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – TSG 1899 Hoffenheim“ am 9. Spieltag im Olympiastadion Berlin.

Kennwort: „Hertha BSC – TSG 1899 Hoffenheim“ *

→herthabsc.de
Olympiastadion Berlin
Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
S-Bf Olympiastadion **S3** **S9**
U-Bf Olympia-Stadion **U2**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 20. September 2019 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bauarbeiten auf der Stadtbahn

Abschnittsweise Sperrung für Fern- und Regionalverkehr ab 10. September

Am 10. September beginnen die Bauarbeiten auf der Berliner Stadtbahn. Dann muss der Streckenabschnitt zwischen dem Zoologischen Garten und dem Hauptbahnhof für den Regional- und Fernverkehr gesperrt werden. Der S-Bahnverkehr wird von den Bauarbeiten nicht beeinträchtigt. Fahrgäste, die mit den Regionalzügen aus Richtung Westen kommen, steigen in Charlottenburg (RE2, RE7, RB14, RB21, RB22) oder am Zoologischen Garten (RE1, ohne Halt in Charlottenburg) um und nutzen zur Weiterfahrt die S-Bahn. Fahrgäste aus Richtung Osten können die Regionalzüge bis zum Hauptbahnhof nutzen und dort

auf ihre Fernzüge oder die S-Bahn umsteigen. Ausnahme ist die Regionalbahn der Linie 14. Sie verkehrt nur bis zur Friedrichstraße. Auch Fernzüge, die über die Stadtbahn fahren, werden umgeleitet. Das führt zu veränderten Fahrzeiten und gegebenenfalls abweichenden Abfahrts- und Ankunftsbahnhöfen.

Die Sperrungen sind nötig, weil auf der Berliner Stadtbahn der Prototyp einer sogenannten Fahrbahnübergangskonstruktion eingebaut wird. Diese soll länger halten und weniger Zeit bei der Instandhaltung beanspruchen. Die DB testet zunächst zwei dieser Pilot-Fugen. Bewähren sie sich, werden auch die anderen

Verbindungsstücke ersetzt. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauphasen. Die erste Phase geht vom 10. bis 23. September, die zweite Phase vom 24. September bis 14. Oktober.

Die Fahrplanänderungen der einzelnen Linien im Überblick finden sich auch auf den Seiten 25 bis 26.

INFO

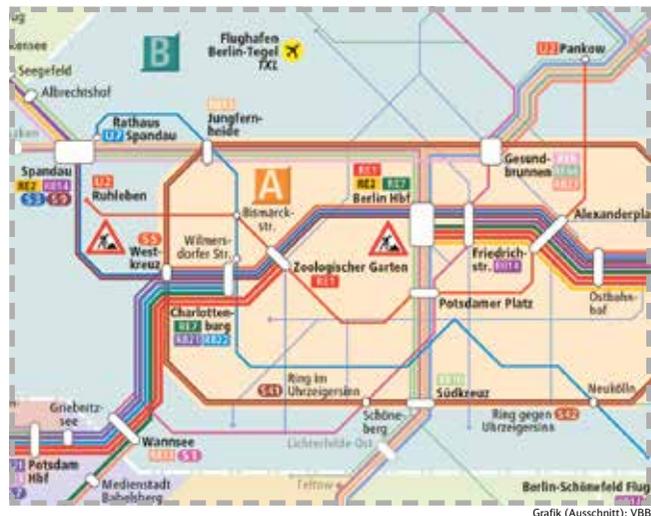
Ein Bauflyer mit detaillierten Informationen ist demnächst auf den Bahnhöfen und in den Zügen erhältlich und steht auf → bahn.de/brandenburg unter „Fahrpläne und Fahrplanänderungen“ zum Herunterladen bereit.

1. Bauphase vom 10.9. (Di) bis 23.9.2019 (Mo)



Grafik (Ausschnitt): VBB

2. Bauphase vom 24.9. (Di) bis 14.10.2019 (Mo)



Grafik (Ausschnitt): VBB

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon:
☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio:
☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter:
deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter:
☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon:
☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon:
☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 05.09.2019, bis Sonntag, 22.09.2019



S1 S7 1
Westkreuz/Schlachtensee - Wannsee - Potsdam Hbf

durchgehend bis 06.09. (Fr) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:

- ! **Bus S1:** Schlachtensee <-> Nikolassee <-> Wannsee
- ! **Bus S7:** Grunewald <-> Messe Süd <-> Nikolassee <-> Wannsee <-> Griebnitzsee <-> Babelsberg/Wattstraße <-> Babelsberg/Schulstraße <-> Potsdam Hbf

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <-> Frohnau)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <-> Westkreuz <-> Messe Süd <-> Olympiastadion (tagsüber im 10-Minutentakt)

weitere Informationen: Bitte zwischen der S7 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Messe Süd umsteigen. Zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf bitte auch den RE1 bzw. die RB21/RB22 nutzen.
Grund: Inbetriebnahme der neuen Zugsicherungstechnik, Messfahrten, Vegetationsarbeiten

S1 S7 2
Charlottenburg/Schlachtensee - Wannsee - Potsdam Hbf

06.09. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen:

- ! **Bus S1:** Schlachtensee <-> Nikolassee <-> Wannsee
- ! **Bus S7:** Charlottenburg (Ersatzhaltestelle in der Kaiser-Friedrich-Straße, unter der Brücke) <-> Messe Nord/ICC <-> Nikolassee <-> Wannsee <-> Griebnitzsee <-> Babelsberg/Wattstraße <-> Babelsberg/Schulstraße <-> Potsdam Hbf
- ! **Bus S7** (nur im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So): Charlottenburg (Bushaltestelle U-Bf Wilmsdorfer Straße/S Charlottenburg) <-> Halensee <-> Grunewald (Karmielplatz)

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <-> Frohnau)
- ! S7 fährt Ahrensfelde <-> Charlottenburg <-> Olympiastadion (tagsüber im 10-Minutentakt)

weitere Informationen: Bitte zwischen der S7 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Charlottenburg umsteigen. Fahrgäste

nach Grunewald nutzen bitte tagsüber ab Halensee die BVG-Buslinie M19, der S-Bf Grunewald wird vom Ersatzverkehr mit Bussen nicht angefahren. Zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee <-> Potsdam Hbf bitte auch den RE1 bzw. die RB21/RB22 nutzen.

Grund: Inbetriebnahme der neuen Zugsicherungstechnik, Messfahrten, Vegetationsarbeiten

S2 S8 3
Blankenburg - Bernau/Mühlenbeck-Mönchmühle WE

13.09. (Fr) 22 Uhr durchgängig bis 16.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

- ! **Bus S2:** Blankenburg (gegenüber vom Bahnhof) <-> Karow <-> Buch (P+R-Parkplatz) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für Röntgental) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Poststraße“ (Halt für S-Bf Zepernick) <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ *siehe Tabelle*

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

☛ *siehe Karte*

-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1																	
	2								3								
												4	5	5			
		6											7	7			
					8									9			
			10						11								
																12	
																	13
					14								14				
						15								15			
			16							16							16
														17			
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
									19								
				20	20												
																	21
21					21	21	21	21						21	21	21	21

Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bernau

Bus S8: Blankenburg (Bahnhofseite) <-> Mühlenbeck-Mönchmühle

Fahrplanänderung: Die S8 fährt von Mühlenbeck-Mönchmühle bis Birkenwerder 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung hat die S8 in Schönfließ 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Mühlenbeck-Mönchmühle 4 bis 5 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Blankenburg)

S8 fährt Grünau <-> Pankow sowie Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Birkenwerder

weitere Informationen: Bitte auch die Einschränkungen beim Bahnregionalverkehr (RE3, RE66, RB24) zwischen Berlin und Bernau beachten. Fahrgäste nach Hohen Neuendorf und Birkenwerder nutzen bitte ab Bornholmer Straße auch die S1.

Grund: Bauvorhaben Neubau Karower Kreuz, Brückenarbeiten in Zepernick

S2 S8

Pankow - Blankenburg

Nacht 17./18.09. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <-> Blankenburg (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Buch bis Blankenburg 3 Minuten früher sowie von Pankow bis Bornholmer Straße 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 20 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <-> Pankow sowie Blankenburg <-> Bernau

S8 fährt als S46 Grünau <-> Baumschulenweg <-> Hermannstraße (zusätzlich zur regulären S46, als Ersatz für die S8) und als S8 Greifswalder Straße <-> Pankow sowie Blankenburg <-> Birkenwerder

Grund: Einbau von Ersatzschienen

S2 S25

Teltow Stadt - Südkreuz - Anhalter Bahnhof

Nächte 18./19.09. (Mi/Do) und 19./20.09. (Do/Fr) jeweils 22:15 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Priesterweg <-> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S25

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Südkreuz bis Yorckstraße 2 Minuten früher. Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Anhalter Bahnhof 10 Minuten früher und hat dort 10 Minuten Aufenthalt.

Bahnsteigänderung: In der Nacht 18./19.09. (Mi/Do) endet/beginnt in Priesterweg die S2

aus/nach Blankenfelde auf Gleis 2, die S25 nach Teltow Stadt fährt von Gleis 4 (jeweils Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umsteigen in Priesterweg ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In der Nacht 19./20.09. (Do/Fr) endet/beginnt in Priesterweg die S2 aus/nach Blankenfelde auf Gleis 1, die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gleis 3 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umsteigen in Priesterweg ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In der Nacht 18./19.09. (Mi/Do) beginnt/endet in Südkreuz die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 1 (Gleis stadtauswärts), die S25 nach Teltow Stadt fährt von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts). In der Nacht 19./20.09. (Do/Fr) beginnt/endet in Südkreuz die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 2 (Gleis stadteinwärts), die S25 nach Hennigsdorf fährt von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <-> Priesterweg sowie Südkreuz <-> Bernau

S25 fährt Teltow Stadt <-> Hennigsdorf (unverändert)

Grund: maschinelles Weichenschleifen in Priesterweg

S26

Teltow Stadt - Lichterfelde Süd

06.09. (Fr) 22 Uhr durchgängig bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Teltow Stadt <-> Lichterfelde Süd S-Bahnverkehr nur mit S25 im 20-Minutentakt

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S26 fährt Lichterfelde Süd <-> Potsdamer Platz Bitte im Abschnitt Teltow Stadt <-> Lichterfelde Süd die S25 nutzen.

Grund: Brückeninstandsetzung Mahlower Straße

S3

Erkner - Friedrichshagen

Nächte 18./19.09. (Mi/Do) und 19./20.09. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S3 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Friedrichshagen um. Die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Erkner erfolgt nach 1 Minute vom selben Bahnsteig gegenüber, in Fahrtrichtung Spandau nach 8 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen 7 bis 8 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <-> Friedrichshagen sowie Friedrichshagen <-> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <-> Ostbahnhof)

Grund: Einbau einer Ersatzschiene

Fortsetzung auf ☛ Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 05.09.2019, bis Sonntag, 22.09.2019

Fortsetzung von  Seite 21

S3 S9

Westkreuz – Spandau



Nacht 09./10.09. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Spandau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S9 steigen bitte in Westkreuz in beiden Fahrtrichtungen um. In Richtung Spandau erfolgt die Weiterfahrt nach 4 Minuten vom Nachbarbahnsteig Gleis 4 (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet), in Richtung Flughafen Schönefeld nach 18 Minuten vom selben Bahnsteig gegenüber. Alternativ kann zur Weiterfahrt auch die S3 nach Erkner (nach 8 Minuten) genutzt werden.

Fahrplanänderung: Die S9 fährt von Westkreuz bis Spandau 3 Minuten später sowie von Spandau bis Westkreuz ca. 2 bis 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fährt die S9 nach Spandau von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

Bahnsteigänderung: In Grunewald enden/beginnen die S3 aus/nach Erkner und die S9 aus/nach Flughafen Schönefeld auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Westkreuz <> Grunewald (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Westkreuz <> Grunewald sowie Westkreuz <> Spandau

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten sowie Schwellenauswechslungen

S3 S5 S7 S75 S9

Lichtenberg – Westkreuz



Nacht 17./18.09. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner und die S9 nach Flughafen Schönefeld fahren von Spandau bis Warschauer Straße ca. 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren alle Züge in Richtung Alexanderplatz/Friedrichstraße/Berlin Hbf/Westkreuz von Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Westkreuz)

! S75 fährt nicht

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau

Grund: Schraubblochanierung an einer Weiche und Einbau einer Ersatzschiene

S41 S42 S45 S47 S8 S85

Ostkreuz – Frankfurter Allee –
Storkower Straße

WE

07.09. (Sa) 16 Uhr durchgehend
bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

! **Bus S41/S42, S8, S85:** Ostkreuz <> Frankfurter Allee (Gürtelstraße) <> Storkower Straße

Taktänderung: Baumschulenweg <> Treptower Park S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S8

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). Zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 3 Minuten später. Jeder 2. Zug der S42 fährt von Frankfurter Allee bis Landsberger Allee (auch im Nachtverkehr) 1 bis 3 Minuten früher. Die S46 (S8) fährt von Baumschulenweg bis Schöneweide 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Greifswalder Straße bis Bornholmer Straße 1 Minute später, der Übergang von der S8 (aus Greifswalder Straße) zur S25 (nach Hennigsdorf) kann nicht gewährt werden.

Gleisänderung: In Frankfurter Allee, Storkower Straße und teilweise in Landsberger Allee fahren die S41 und S42 jeweils abwechselnd von beiden Gleisen ab. Bitte die Beschilderung am Bahnsteig und am Zug beachten sowie die Lautsprecherdurchsagen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee (im 10-Minutentakt)

! S42 fährt Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minutentakt)

! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide

! S8 fährt als S46 Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße (auch im Nachtverkehr Sa/So – zusätzlich zur regulären S46, als Ersatz für die S8) und als S8 Greifswalder Straße <> Pankow/Birkenwerder

! S85 fährt nicht

weitere Informationen: Bitte zwischen dem Ersatzverkehr und der S-Bahn nicht in Frankfurter Allee, sondern in Storkower Straße umsteigen. In Frankfurter Allee beträgt der Fußweg zwischen der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Gürtelstraße und dem S-Bahnhof ca. 300 Meter, zusätzlich muss dabei auch die stark befahrene Frankfurter Allee überquert werden.

Grund: Durcharbeitung der Gleise und Belastungsstopfgang nach Neubau der Brücke über den Wiesenweg

S41 S42 S45 S46 S9

Treptower Park/Baumschulenweg –
Südkreuz – Westkreuz – Beusselstraße

WE

Nacht 12./13.09. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

! **Bus S41/S42, S45, S46, S47:** Plänterwald <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt

für S-Bf Köllnische Heide) <> Sonnenallee <> Neukölln <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ (Halt für Hermannstraße) <> U-Bf Alt-Tempelhof (Halt für Tempelhof) <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Dominicusstraße/Sachsensdamm) <> Innsbrucker Platz <> Bundesplatz (Halt in der Detmolder Straße) <> Heidelberger Platz <> Hohenzollerndamm <> Halensee <> Westkreuz (Halt nur in Fahrtrichtung Beusselstraße) <> Bushaltestelle „Messegelände/ICC“ im Messedamm (Halt nur in Fahrtrichtung Plänterwald) <> Bushaltestelle „Messedamm/ZOB“ (Halt für S-Bf Messe Nord/ICC) <> Westend <> Jungfernhöhe (Olbersstraße) <> Beusselstraße

Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Treptower Park bis Beusselstraße ca. 5 Minuten später. Die S9 fährt von Treptower Park bis Baumschulenweg ca. 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S45 Treptower Park > Baumschulenweg > Flughafen Schönefeld oder weiter als S46 Treptower Park > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen)

! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße

! S45 fährt Flughafen Schönefeld <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulenweg <> Treptower Park (weiter als S42 Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße)

! S9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

weitere Informationen: Bitte zwischen der S41, S45, S46, S47 und dem Ersatzverkehr mit Bussen in Plänterwald umsteigen. Der Ersatzverkehr hält nicht immer am S-Bahnhof. Es empfiehlt sich, sofern möglich, die S-Bahn auf dem östlichen Ring oder auf der Stadtbahn zu nutzen. Bitte nach Möglichkeit auch auf andere Verkehrsmittel (U-Bahn oder Bus) ausweichen.

Grund: Softwarewechsel

S41 S42 S46

Jungfernhöhe – Beusselstraße –
Gesundbrunnen

WE

20.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend
bis 22.09. (So) 10 Uhr

Diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 23.09. (Mo) 1:30 Uhr.

Ersatzverkehr mit Bussen: Beusselstraße <> Gesundbrunnen

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Fahrplanänderung: Die S41 hat in Jungfernhöhe 3 Minuten Aufenthalt und fährt von Jungfernhöhe bis Beusselstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Jungfernhöhe 4 Minuten früher und hat dort 3 Minuten Aufenthalt. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Beusselstraße die S42 1 Minute früher ab.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße, diese Züge beginnen bereits in Blankenburg)
- ! S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee, diese Züge fahren weiter nach Blankenburg)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend/Beusselstraße

Grund: Vorarbeiten für Weicheneinbau City-S-Bahn

S41 S42 S46**13****Westend – Gesundbrunnen****WE**

22.09. (So) 10 Uhr durchgehend bis 23.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Westend <> Gesundbrunnen

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt
Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend (10-Minutentakt: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend, diese Züge beginnen bereits in Blankenburg)
- ! S42 fährt Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee, diese Züge fahren weiter nach Blankenburg)
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend

Grund: Vorarbeiten für Weicheneinbau City-S-Bahn

S41 S42 S8**14****Baumschulenweg – Greifswalder Straße****WE**

Nacht 09./10.09. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr,

Nacht 16./17.09. (Mo/Di) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in Ostkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten (S41) bzw. nach 10 oder 17 Minuten (S42).

Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Ostkreuz bis Prenzlauer Allee ca. 5 Minuten später, von Prenzlauer Allee bis Ostkreuz ca. 6 bis 8 Minuten später. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Treptower Park ca. 4 bis 5 Minuten später sowie von Treptower Park bis Ostkreuz jeder 2. Zug 8 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 in Richtung Neukölln/Südkreuz/Gesundbrunnen von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S41 in Richtung Treptower Park/Neukölln/Südkreuz von Gleis 12 (Gleis in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen).

Gleisänderung: In Frankfurter Allee, Storkower Straße und teilweise in Landsberger Allee fahren die S41 und S42 jeweils abwechselnd von beiden Gleisen ab. Bitte die Beschilderung am Bahnsteig

und am Zug beachten sowie die Lautsprecherdurchsagen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee)
- ! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)
- ! S46 fährt Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße (als Ersatz für S8 und zusätzlich zur regulären S46)
- ! S8 fährt in der Nacht 09./10.09. (Mo/Di): Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder, in der Nacht 16./17.09. (Mo/Di): Greifswalder Straße <> Pankow und Blankenburg <> Birkenwerder

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Weichen

S41 S42 S8**15****Baumschulenweg – Greifswalder Straße****WE**

Nacht 10./11.09. (Di/Mi) 22 bis 1:30 Uhr,

Nacht 17./18.09. (Di/Mi) 22 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in Ostkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 Minuten (S41) bzw. nach 9 oder 17 Minuten (S42).

Taktänderung: Ostkreuz <> Frankfurter Allee S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Prenzlauer Allee bis Ostkreuz ca. 1 bis 3 Minuten später. Die S42 fährt von Ostkreuz bis Landsberger Allee ca. 1 Minute früher.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis in Richtung Treptower Park/Neukölln/Südkreuz).

Gleisänderung: In Frankfurter Allee, Storkower Straße und teilweise in Landsberger Allee fahren die S41 und S42 jeweils abwechselnd von beiden Gleisen ab. Bitte die Beschilderung am Bahnsteig und am Zug beachten sowie die Lautsprecherdurchsagen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz (10-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Frankfurter Allee)
- ! S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Frankfurter Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz)
- ! S46 fährt Grünau <> Baumschulenweg <> Hermannstraße (als Ersatz für S8 und zusätzlich zur regulären S46)
- ! S8 fährt in der Nacht 10./11.09. (Di/Mi): Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder, in der Nacht 17./18.09. (Di/Mi): Greifswalder Straße <> Pankow und Blankenburg <> Birkenwerder (bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Pankow <> Blankenburg beachten )

Grund: maschinelle Durcharbeitung der Weichen

S5**16****Strausberg Nord – Mahlsdorf****WE**

06.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr,

13.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.09. (Mo) 1:30 Uhr,

20.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 23.09. (Mo) 1:30 Uhr,

27.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 30.09. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt (Abfahrt in Richtung Mahlsdorf: An der Stadtmauer in Höhe Einfahrt zum Josef-Zettler-Ring; Abfahrt in Richtung Strausberg Nord: Philipp-Müller-Straße) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord (südlich des Bahnübergangs) <> Fredersdorf (Südseite) <> Neuenhagen (Südseite) <> Hoppegarten <> Birkenstein <> Mahlsdorf (Einstieg an der Tramhaltestelle in der Treskowstraße)

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 (auch im Abend- und im Nachtverkehr auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts)).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S5 fährt Mahlsdorf <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

Grund: Vorbereitungsarbeiten für das elektronische Stellwerk (Kabeltiefbau, Signale aufstellen)

S5**17****Westkreuz****WE**

Nacht 16./17.09. (Mo/Di) 23 bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die S5 fährt bis/ab Grunewald.

Bahnsteigänderung: In Grunewald endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz <> Grunewald

Grund: Weichenarbeiten in Westkreuz

S7**18****Ahrensfelde – Springpfuhl****WE**

bis 02.10. (Mi) jeweils Mo-Fr 10:30 bis 13 Uhr,

07./08.09. (Sa/So) jeweils 10 bis 15 Uhr,

13.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.09. (Mo) 1:30 Uhr,

21./22.09. (Sa/So) jeweils 10 bis 15 Uhr

sowie 03.10. (Do) von 10 bis 15 Uhr

Diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr.

Ersatzverkehr mit Bussen:

- ! **Bus S7:** Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S7 fährt Springpfuhl <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S75 fährt nicht

letzte durchfahrende Züge Mo-Fr (nicht am 03.10.): Springpfuhl ab 10:04 Uhr (Ahrensfelde an 10:14 Uhr), Springpfuhl ab 10:14 Uhr (Marzahn an 10:17 Uhr) sowie in der Gegenrichtung Ahrensfelde ab 10:21 Uhr (Springpfuhl an 10:31 Uhr).

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 05.09.2019, bis Sonntag, 22.09.2019

Fortsetzung von Seite 23

erste durchfahrende Züge Mo-Fr (nicht am 03.10.): Springpfuhl ab 13:04 Uhr (Ahrensfelde an 13:14 Uhr) sowie in der Gegenrichtung Marzahn ab 13:17 Uhr (Springpfuhl an 13:21 Uhr), Ahrensfelde ab 13:21 Uhr (Springpfuhl an 13:31 Uhr).

Grund: Logistiksperrungen für die Gleiserneuerung auf der S75

S75

Wartenberg – Springpfuhl

durchgehend bis 04.10. (Fr) 1:30 Uhr

Diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr.

Ersatzverkehr mit Bussen:

| Bus S75: Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

| S75 fährt als S7 Ahrensfelde <> Ostbahnhof (tagsüber im 10-Minutentakt), es kommen nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte auf die Kennzeichnung der Haltabschnitte auf den Bahnsteigen achten. Die S7 (Ahrensfelde <> Potsdam Hbf) ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und verkehrt planmäßig, tagsüber besteht zwischen Ahrensfelde <> Friedrichsfelde Ost zusammen ein 5-Minutentakt.

Bitte auch unbedingt die Einschränkungen auf der S7 beachten:

bis 02.10. (Mi) jeweils Mo-Fr 10:30 bis 13 Uhr,

07./08.09. (Sa/So) jeweils 10 bis 15 Uhr,

13.09. (Fr) 22 Uhr durchgehend

bis 16.09. (Mo) 1:30 Uhr,

21./22.09. (Sa/So) jeweils 10 bis 15 Uhr

sowie 03.10. (Do) 10 bis 15 Uhr

Der Ersatzverkehr Bus S75 fährt dann Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl.

Grund: Gleiserneuerung

S9

Tiergarten – Westkreuz

Nächte 08./09.09. (So/Mo)

und 09./10.09. (Mo/Di)

jeweils 1:40 Uhr bis 3:45 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Gerüstaufbau

S9

Friedrichstraße – Westkreuz

Nacht 05./06.09. (Do/Fr),

Nächte 09./10.09. (Mo/Di)

bis 12./13.09. (Do/Fr),

Nächte 15./16.09. (So/Mo)

bis 19./20.09. (Do/Fr),

Nächte 22./23.09. (So/Mo)

bis 26./27.09. (Do/Fr),

Nächte 29./30.09. (So/Mo)

bis 01./02.10. (Di/Mi),

Nächte 06./07.10. /So/Mo)

bis 10./11.10. (Do/Fr),

Nacht 13./14.10. (So/Mo)

jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Gerüstaufbau und manuelle Gleisreinigung in Berlin Hbf bzw. Sanierungsarbeiten in Tiergarten

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S2

Blankenfelde – Priesterweg

23.09. (Mo) 4 Uhr durchgehend

bis 03.10. (Do) 7 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenfelde <> Priesterweg

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

| S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn, Einbau von bauzeitlichen Weichen

S5 S7 S75

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg – Nöldnerplatz – Ostkreuz

04.10. (Fr) 1:30 Uhr durchgehend

bis 12.11. (Di) 1:30 Uhr

Diese Baumaßnahme geht in veränderter Form weiter bis 14.11. (Do) 1:30 Uhr.

Ersatzverkehr mit der U-Bahnlinie U5: Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz

Ersatzverkehr mit Bussen:

| Bus S7: Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Landsberger Allee

| Bus S75: Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg <> Nöldnerplatz <> Rummelsburg <> Ostkreuz

| Bus S5, S7, S75: (nur Mo-Fr ca. 6 bis 18 Uhr zur Entlastung der U5) Lichtenberg <> U-Bf Magdalenenstraße <> Frankfurter Allee <> U-Bf Samariterstraße <> U-Bf Frankfurter Tor <> U-Bf Weberwiese <> Ostbahnhof

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

| S5 fährt Strausberg <> Wuhletal (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Wuhletal) und Friedrichshagen <> Ostkreuz <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt)

| S7 fährt Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

| S75 fährt nicht
weitere Informationen: Bitte zwischen Ahrensfelde <> Lichtenberg <> Ostkreuz auch die RB25 sowie zwischen Strausberg <> Mahlsdorf <> Lichtenberg <> Ostkreuz auch die RB26 nutzen.
Grund: Inbetriebnahme des neuen elektronischen Stellwerks mit dem Zugbeeinflussungssystem ZBS

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U5

Hönow – Hellersdorf

durchgehend bis 03.11. (So)

Zugverkehr verändert: U-Bf Hönow <> U-Bf Hellersdorf eingleisiger Zugverkehr im 10-Minutentakt

| U5 fährt U-Bf Hellersdorf <> S+U-Bf Alexanderplatz

Bitte zur Weiterfahrt in U-Bf Hellersdorf umsteigen.

Grund: Weichenbauarbeiten in Hönow

U7

Rudow – Britz-Süd

06.09. (Fr) 3:30 Uhr durchgehend

bis 03.10. (Do)

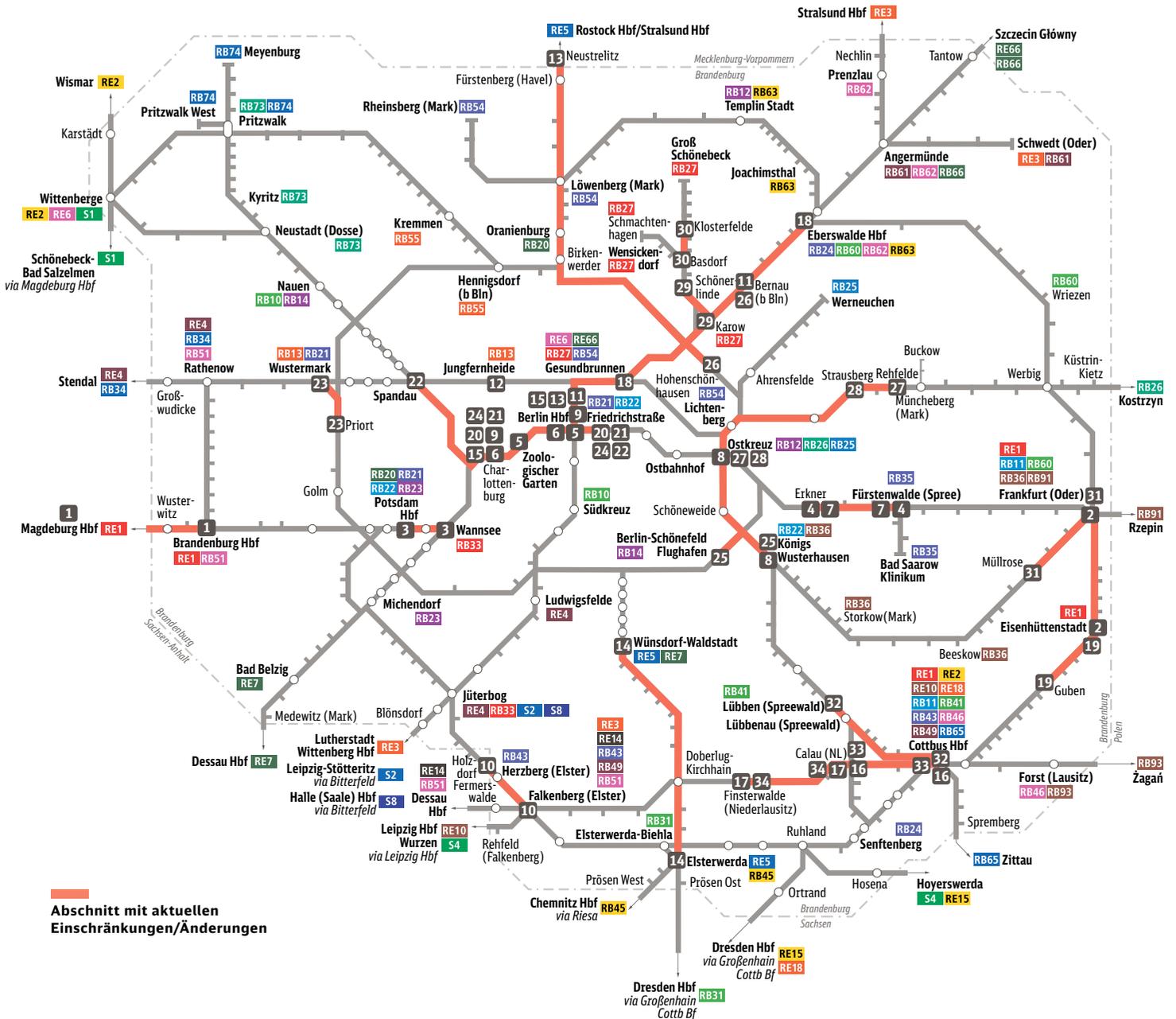
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Rudow <> U-Bf Britz-Süd

| U7 fährt U-Bf Britz-Süd <> S+U-Bf Rathaus Spandau

Grund: Einbau einer doppelten Gleisverbindung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 05.09.2019, bis Sonntag, 22.09.2019



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

- RE1 (DB)**
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
- Noch bis 14.12. (Sa) durchgehend** 1
- ! Fahrzeitänderungen und zusätzliche Halte zwischen Magdeburg und Brandenburg
- ! Durchgehende Züge von Frankfurt (Oder) und Berlin nach Magdeburg 30 min früher/später
- Noch bis 06.09. (Fr),** 2
- jeweils von 7 bis 15 Uhr**
- ! Ausfall aller RE1-Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Züge der RB11, ca. 30 min früher/später
- Am 07.09. (Sa) von 8 bis 18 Uhr** **WE** 3
- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Potsdam und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz durch RE1, 30 min früher/später
- ! S-Bahn S 7 ist auch von Bauarbeiten betroffen

- Am 08.09. (So) von 9 bis 12 Uhr** **WE** 4
- ! Ausfall jedes zweiten RE1-Zuges zwischen Erkner und Fürstenwalde
- ! Ersatz durch Busse oder RE1, 30 min früher/später
- Vom 10.09. (Di) bis 14.10. (Mo)** 5
- durchgehend**
- ! Ausfall aller RE1-Züge zwischen Berlin Zoo und Berlin Hbf
- ! Kein Halt in Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz durch S-Bahn
- Am 11.09. (Mi) und 12.09. (Do),** 6
- jeweils ganztägig**
- ! Ausfall aller RE1-Züge erweitert: zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Hbf
- ! Ersatz durch S-Bahn
- Am 18.09. (Mi) von 6 bis 20 Uhr,** 7
- vom 19.09. (Do) bis 22.09. (So), jeweils von 8 bis 15 Uhr**

- ! Ausfall aller RE1-Züge zwischen Erkner und Fürstenwalde
- ! Ersatz durch Busse

- RE2 (ODEG)**
Wismar – Berlin – Cottbus
- Am 06.09. (Fr)** 8
- ! Ausfall einiger Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin Ostkreuz
- ! Ersatz durch S-Bahn
- Vom 10.09. (Di) bis 23.09. (Mo)** 9
- durchgehend**
- ! Ausfall aller RE2-Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Hbf
- ! einige Verstärkerzüge (Berlin – Nauen) und Züge in Tagesrandlagen werden in Berlin umgeleitet

weitere Einschränkungen zwischen Berlin-Spandau und Berlin Ostbahnhof vom 10. bis 12.09.

Ersatz durch S-Bahn

RE3 (DB)

Stralsund/Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg/Falkenberg (Elster)

Vom 07.09. (Sa) bis 09.09. (Mo),  10

vom 14.09. (Sa) bis 16.09. (Mo), vom 21.09. (Sa) bis 23.09. (Mo), jeweils ganztägig

Ausfall einiger Züge der RE3 zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster)

Ersatz durch Busse

Am 14.09. (Sa) und 15.09. (So), **WE 11** jeweils ganztägig

Ausfall einiger Züge der RE3 zwischen Eberswalde und Berlin Hbf

Ersatz durch Busse oder RE3, 60 min später/früher

RE4 (ODEG)

Rathenow – Berlin – Jüterbog

Vom 10.09. (Di) bis 14.10. (Mo)  12

durchgehend

Haltausfall in Jungfernheide bei einigen Zügen

Ersatz durch S-Bahn

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda

Noch bis 06.09. (Fr) durchgehend  13

Fahrzeitänderungen zwischen Neustrelitz und Berlin

Weitere Fahrplanänderungen nach/von Rostock und Stralsund

Vom 07.09. (Sa) bis 09.09. (Mo),  14

vom 14.09. (Sa) bis 16.09. (Mo), vom 21.09. (Sa) bis 23.09. (Mo), jeweils ganztägig

Ausfall aller Züge der RE5 zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Elsterwerda

Ersatz durch Busse

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Vom 10.09. (Di) bis 14.10. (Mo)  15

durchgehend

Ausfall aller RE7-Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Hbf

Ersatz durch S-Bahn

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Noch bis 03.11. (So)  16

Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau

Ersatz durch Busse

Am 19.09. (Do) und 20.09. (Fr),  17

jeweils von 7 bis 16 Uhr

Zusätzlicher Ausfall der Züge zwischen Calau und Finsterwalde

Ersatz durch Busse

RE66/RB66 (DB)

Szczecin – Angermünde – Berlin

Am 14.09. (Sa) und 15.09. (So), **WE 18**

jeweils ganztägig

Ausfall aller Züge der RE66 zwischen Eberswalde und Berlin-Gesundbrunnen

Ersatz durch Busse

RB11 (DB)

Frankfurt (Oder) – Cottbus

Vom 09.09. (Mo) bis 13.09. (Fr),  19

vom 16.09. (Mo) bis 20.09. (Fr), jeweils von 8 bis 14 Uhr

Ausfall aller Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben

Ersatz durch Busse

RB14 (DB)

Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen

Vom 10.09. (Di) bis 23.09. (Mo)  20

durchgehend

Ausfall aller RB14-Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Friedrichstraße

Ersatz durch S-Bahn

Vom 24.09. (Di) bis 14.10. (Mo)  21

durchgehend

Ausfall aller RB14-Züge zwischen Berlin-Spandau und Berlin Friedrichstraße

Ersatz durch S-Bahn

RB21 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Wustermark

Am 07.09. (Sa) ab 19 Uhr, **WE 22**

am 08.09. (So) ganztägig

Ausfall aller Züge der RB21 zwischen Wustermark und Priort

Ersatz durch Busse

Vom 10.09. (Di) bis 14.10. (Mo)  23

durchgehend

Ausfall aller RB21/22-Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Friedrichstraße

Ersatz durch S-Bahn

RB22 (DB)

Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Noch bis 06.09. (Fr)  24

Ausfall aller Züge der RB22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen

Ersatz durch Busse

Vom 10.09. (Di) bis 14.10. (Mo)  25

durchgehend

Ausfall aller RB21/22-Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Friedrichstraße

Ersatz durch S-Bahn

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

Am 14.09. (Sa) und 15.09. (So), **WE 26**

jeweils ganztägig

Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Hohenschönhausen

Ersatz durch Busse

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Vom 13.09. (Fr) ab 22:30 Uhr **WE 27**

durchgehend bis 15.09. (So) Betriebsschluss

Zugausfall zwischen Ostkreuz und Rehfelde

Ersatz durch Busse und S-Bahn

Am 16.09. (Mo) und 17.09. (Di)  28

jeweils von 8-16 Uhr

Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg

Ersatz durch S-Bahn

RB27 (NEB)

Groß Schönebeck/Schmachtenhagen – Berlin-Karow

Am 14.09. (Sa) und 15.09. (So) **WE 29**

Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde

Ersatz durch Busse zwischen Schönwalde und S-Bhf Hermsdorf (S 1)

Vom 17.09. (Di) bis 22.09. (So)  30

jeweils ab 21:45 Uhr

Zugausfall zwischen Basdorf und Klosterfelde

Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Am 19.09. (Do) ab 21 Uhr  31

Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)

Ersatz durch Busse

RB41 (ODEG)

Cottbus Hbf – Lübben (Spreewald)

Vom 18.09. (Mi) bis 22.09. (So)  32

Ausfall einiger Züge

Ersatz durch Busse und RE2/RB24

RB43 (DB)

Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Noch bis 03.11. (So)  33

Ausfall aller Züge zwischen Cottbus und Calau

Ersatz durch Busse

Am 19.09. (Do) und 20.09. (Fr),  34

jeweils von 7 bis 16 Uhr

Zusätzlicher Ausfall der Züge zwischen Calau und Finsterwalde

Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

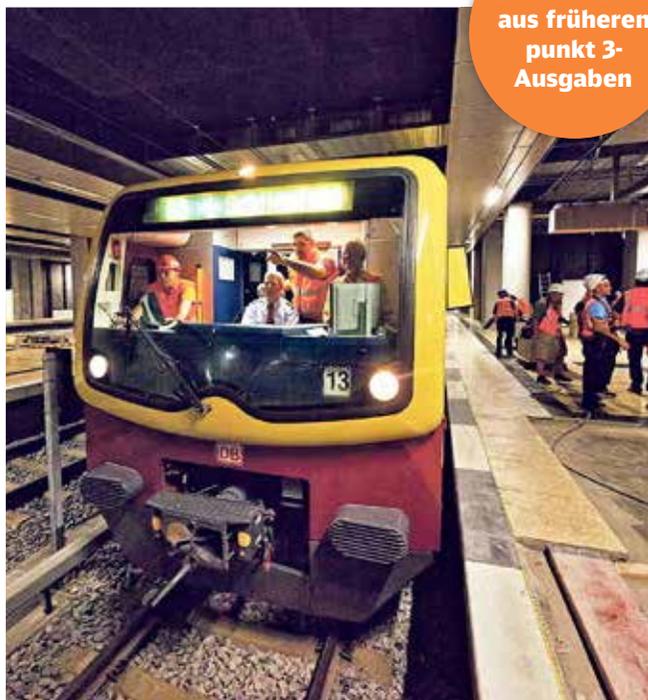


Foto: David Ulrich

Interessantes
aus früheren
punkt 3-
Ausgaben

„Erster S-Bahn-Zug im neuen Flughafenbahnhof Testfahrt mit Erfolg bestanden

Diese Premiere war ein Erfolg: Zum ersten Mal fuhr ein S-Bahn-Zug in den Bahnhof des zukünftigen Großflughafens Berlin Brandenburg ein. Fahrgäste waren am 26. August aber noch nicht an Bord. Bahnexperten begleiteten die Test- und Messfahrt. In puncto Sicherheit wurde schon einmal grünes Licht erteilt. Eröffnet werden soll die acht Kilometer lange Strecke, die auch den neuen S-Bahn-Haltepunkt in Waßmannsdorf einschließt, zum Flughafenstart am 3. Juni 2012. Dann können Fahrgäste direkt unter dem Terminal ein- und aussteigen. **66**

Dieser Artikel erschien vor 8 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 8. September 2011, mit dem darin angekündigten Flughafenstart ist es bekanntlich bisher noch nichts geworden.

IMPRESSUM punkt 3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert (Leitung), Cosima Grohmann | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. **Nächste punkt3-Ausgabe ab 19. September 2019**

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service
in allen
Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr

→sbahn.berlin/kontakt
Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/
FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES
BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucherschrift

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8
10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN

**Alexanderplatz, Friedrichstraße,
Gesundbrunnen, Ostbahnhof**
(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam

E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH
ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317

E-Mail: fundbuero.DBAG@deutschebahn.com

Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-
SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten

☎ 0180 6512512*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-REISEZENTREN
(AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 16.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

S-BAHN MITARBEITER UND IHRE HOBBYS

Boxen ist seine Leidenschaft

Mike Jäde ist S-Bahner, Familienvater und Deutscher Meister im Boxen

 Von 6 bis 13 Uhr schraubt er Motoren im S-Bahn-Werk Schöneweide auseinander, von 14 bis 16 Uhr wird trainiert. Mike Jäde hat ein klares Ziel vor Augen: Gewinnen! Boxen ist seine große Leidenschaft. Seit seinem 10. Lebensjahr hat er sich dieser Sportart verschrieben: „Mein Vater nahm mich mit in die Boxhalle. Ich war damals über-gewichtig und hatte nur Interesse für meine Spielkonsole. Doch kaum hatte ich die Boxhandschuhe ange-steckt, war ich infiziert“, erinnert sich Jäde schmunzelnd.

Rund hundert Kämpfe bestritt er im Amateurbereich bis er 2011 Berliner Meister wurde. Dieser Titel öffnete die Tore in eine neue Liga. „Für die Landesauswahl nominiert, boxte ich mich durch“, so Jäde. „Am 6. Mai 2017 bestritt ich meinen ersten Profi-boxkampf. Seitdem habe ich zwölf Kämpfe mit zwölf Siegen – davon neun mit KO des Gegners – gewonnen.“

Seit März ist Jäde Internationaler Deutscher Meister des Boxverbandes German Boxing Association (GBA) im Superweltergewicht, auch Halbmittel-gewicht genannt. Alle drei bis vier Monate steht ein Kampf auf dem Programm, die Vorbereitungsphase dafür dauert rund zwei bis drei Monate. Sechs Tage die Woche wird trainiert. „In den Boxwettkämpfen treten nur gleichaltrige und gleich-schwere Boxer gegeneinander an. Das bedeutet, dass ich zu meinen Kämpfen nicht mehr als 69,853 Kilogramm wiegen darf. Momentan habe ich 75 Kilogramm auf den Rippen. Doch



Pratzenstraining ist eine Partnerübung mit Schlagpolstern, die über die Hände gestülpt werden. Hier trainiert Mike Jäde mit Dejan Vracaric (links).

mit disziplinierter Ernährung habe ich immer rechtzeitig mein Kampfge-wicht“, erklärt er.

„Profiboxen ist ein Vollzeitjob, doch leben kann man von den Preis-geldern noch nicht. Aber ich arbeite gern im Werk Schöneweide. Die S-Bahn ist ein angenehmer Arbeitge-ber und ich bin in einem super Team.“

Trainer Dejan Vracaric ist stolz: „Mike ist überaus professionell. Er bringt nicht nur viel Erfahrung mit, sondern ist enorm strebsam. Nach seinem Dienst bei der Berliner S-Bahn

kommt er immer gutgelaunt ins Iron Box Gym, unseren Boxclub in Schmargendorf. Mike weiß, was er erreichen will“, schließt Vracaric. Jäde ergänzt: „Ich vertraue meinem Trainer voll und ganz. Wichtig ist, dass menschlich die „Chemie“ zwischen uns stimmt, schließlich verbringen wir jeden Tag viel Zeit miteinander“. Arbeit, Familie und das Training bewältigt der zweifache Familienvater erfolgreich. Das Team Jäde steht voll hinter ihm: Vater Ingo, selbst ehemals Profiboxer managt ihn, Ehefrau Isabel hält ihm zu Hause den Rücken frei und Trainer Dejan Vracaric macht ihn für die Kämpfe fit. „Auch im Werk Schöneweide habe ich tolle Kollegen, die mich und meinen Sport respektieren“, sagt Jäde.

Momentan ist für Jäde die Phase der Wettkampfvorbereitung. Am 21. September kämpft er in der Müggelspreehalle in Hangelsberg gegen Nico Salzmann um den GBC Intercontinental Titel (Global Boxing Council). | Kathrin Fiehn



Fotos (2): Kathrin Fiehn

Mike Jäde arbeitet seit 2010 für die S-Bahn Berlin. Nach dem Abschluss seiner Berufsausbildung zum Industriemechaniker untersuchte er als Ultraschallprüfer die Achsen von S-Bahnzügen. Mittlerweile zerlegt er S-Bahnmotoren im Werk Schöneweide für die Wartung und Reparatur.